

Modulhandbuch im Sommersemester 2020

The background of the lower half of the cover is a dark blue digital network. It features glowing blue nodes connected by thin white lines, forming a complex web. Various icons are scattered throughout, including a person in a circle, a microphone, a mail envelope, and a pair of headphones. A hand is visible on the right side, reaching towards the center. Overlaid on this background is a large, dark red circle with a white border. Inside this circle, the text 'WiSo VIRTUELL 2020' is written in white, bold, sans-serif capital letters.

**WiSo
VIRTUELL
2020**

Bitte beachten Sie:

Veränderungen des Lehrangebots bedingt durch Corona

Die FAU hat aufgrund von Einschränkungen im Lehr- und Prüfungsbetrieb durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 eine Satzung über die Abweichung von Regelungen in den Studien- und Prüfungs- sowie Promotions- und Habilitationsordnungen veröffentlicht:

https://www.fau.de/files/2020/04/fau-corona-satzung_20200417.pdf

Folgende Szenarien sind auf der Grundlage der Corona-Satzung möglich:

- Prüfungsformate unverändert
Das ursprünglich vorgesehene Prüfungsformat, z. B. eine Klausur bleibt bestehen. In diesen Modulbeschreibungen wurde keine Änderung vorgenommen.
- Einmaliger Wechsel der Prüfungsform im Sommersemester
Der Wechsel der Prüfungsformate ist möglich, wenn die ursprünglich geplante Prüfungsform auf Grund des Corona-Virus nicht umsetzbar ist. Diese Änderungen finden Sie in den Modulbeschreibungen angeführt, die im Inhaltsverzeichnis orange markiert sind. Die ursprüngliche Prüfungsform wird bei dieser Variante durchgestrichen, die neue Prüfungsform ist in oranger Schriftfarbe angegeben.
- Alternative Prüfungsformen verankern und später darüber entscheiden
Die Satzung sieht eine weitere Option vor. Es können zwei Alternativen festgelegt werden. Diese Änderungen finden Sie in den Modulbeschreibungen angeführt, die im Inhaltsverzeichnis orange markiert sind. Die Entscheidung für die eine oder die andere Alternative trifft der Modulverantwortliche und ist den Studierenden spätestens vier Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben. Hier bleibt die ursprüngliche Prüfungsform zunächst bestehen, darunter finden Sie die alternative Prüfungsform eingefügt, ebenfalls in oranger Schriftfarbe. Vier Wochen vor der Prüfung wird die finale Prüfungsform durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass Sie sich in jedem Fall zu der ursprünglichen Prüfungsform anmelden müssen. Ein eventuell später stattfindender Wechsel der Prüfungsform kann erst nach der Prüfungsanmeldung durch mein Campus vorgenommen werden. In diesem Fall werden Sie automatisch umgemeldet.

Hinweis zu “Digitalen Prüfungen”

Bitte beachten Sie, dass Prüfungen auch in digitaler Form stattfinden können, z. B. mündliche Prüfungen über Zoom. Ist dies der Fall, so wird der Modulverantwortliche rechtzeitig darauf hinweisen.

Masterstudiengang

Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Modulhandbuch – Sommersemester 2020

**Mehr
wissen**



Master FACT (Stand: 12.05.2020)

STUDIENVERLAUFSPLAN: BEI STUDIENBEGINN IM SOMMERSEMESTER 2020	8
STUDIENPLAN ZUR ANRECHNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN NACH § 13B WPO AUF DAS WIRTSCHAFTSPRÜFEREXAMEN	12
PFLICHTBEREICH	13
GRUNDLAGEN FACT 1	13
GRUNDLAGEN FACT 2	13
GRUNDLAGEN FACT 3	13
CONTROLLING OF BUSINESS SYSTEMS	15
KAPITALMARKTORIENTIERTE UNTERNEHMENSSTEUERUNG	16
VERSICHERUNGS- UND RISIKOTHEORIE	18
STEUERLICHE GEWINNERMITTLUNG	19
UNTERNEHMENSTEUERRECHT	20
KONZERNRECHNUNGSLEGUNG	21
VERTIEFUNGSBEREICH	23
VERTIEFUNG FINANCE	23
VERTIEFUNG TAX LAW	23
VERTIEFUNG INSURANCE UND RISK MANAGEMENT	24
MODULGRUPPE FINANCE AND INSURANCE	25
ASSET LIABILITY MANAGEMENT (VERSICHERUNGEN)	25
BANKING SUPERVISION: BANK RATING, STRESS TESTING, FINANCIAL STABILITY	27
FINANCIAL ENGINEERING AND STRUCTURED FINANCE	28
FINANZ- UND BANKMANAGEMENT	30
HAUPTSEMINAR FINANCE	32
HAUPTSEMINAR RISK AND INSURANCE	34
INTERNATIONAL FINANCE	35
LEBENSVERSICHERUNG	36
PRAXISSEMINAR: INNOVATIVE VERSICHERUNGSPRODUKTE	38
QUANTITATIVE RISK ASSESSMENT WITH EXCEL	40
R FOR INSURANCE AND FINANCE	42
RECHNUNGSLEGUNG UND REPORTING NACH HGB/IFRS/SOLVENCY II BEI VERSICHERUNGEN	44
WORKSHOP CAPITAL MARKETS RESEARCH	46
WORKSHOP FINANCE	48
MODULGRUPPE AUDITING AND LAW	50
FALLSTUDIEN AUDITING	50
HAUPTSEMINAR AUDITING	52
HAUPTSEMINAR WIRTSCHAFTSRECHT	54
PRÜFUNGSTECHNIK	56
SONDERBILANZEN UND SONDERPRÜFUNGEN	58
RECHT DER BÖRSENNOTIERTEN AKTIENGESELLSCHAFT	60
RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER START-UP-UNTERNEHMEN	62
SPEZIALFRAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG	64
MODULGRUPPE CONTROLLING	66
CASES IN BUSINESS CONTROLLING	66
CONTROLLING AND REPORTING	68
CORPORATE INVESTMENT CONTROLLING	69
HAUPTSEMINAR CONTROLLING	70
MODULGRUPPE TAXATION	71
ABGABENORDNUNG	71
BESTEuerung VON PERSONENGESELLSCHAFTEN	73
EINKOMMENSTEUERRECHT	74
HAUPTSEMINAR TAX LAW	75
INTERNATIONAL TAX LAW	77
TAXATION AND LABOR SUPPLY	78
UMSATZSTEUERRECHT	80

MODULGRUPPE INTERDISZIPLINÄRE MODULE	82
ADVANCED INDUSTRIAL ORGANIZATION.....	82
ADVANCED PROCESS MANAGEMENT	84
ADVANCED SERVICE MANAGEMENT	85
AKTUELLE FRAGEN AUS FACT I	87
AKTUELLE FRAGEN AUS FACT II	88
AKTUELLE FRAGEN AUS FACT III	90
APPLIED ECONOMETRICS.....	91
BAYESIAN ECONOMETRICS	92
BUSINESS ETHICS AND CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY	94
BUSINESS INTELLIGENCE	96
CREATE YOUR FINTECH STARTUP	98
DATA WAREHOUSING UND KNOWLEDGE DISCOVERY IN DATABASES.....	100
DATENERMITTLUNG.....	103
INTERNET OF THINGS AND INDUSTRIAL SERVICES SEMINAR	105
KONZEPTIONELLE MODELLIERUNG	106
MACROECONOMICS: BUSINESS CYCLES	108
MANAGEMENT VON INDUSTRIE 4.0	109
MANAGERIAL ECONOMICS AND BUSINESS STRATEGY	110
MULTIVARIATE TIME SERIES ANALYSIS	112
ÖKONOMETRIE	114
PANEL AND EVALUATION METHODS	116
PUBLIC ECONOMICS	118
PROCESS ANALYTICS (PA).....	119
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN FACT	121
SOCIAL AND WEB INTELLIGENCE	122
STRATEGISCHE VORAUSSCHAU IN THEORIE UND PRAXIS	124
USER EXPERIENCE (UX) IN A BUSINESS CONTEXT	126
MASTERARBEIT	128

Leitfaden zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univis* selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar. Über den Pfad <https://univis.fau.de/> >> *Vorlesungsverzeichnis* >> *Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW)* >> *Fachbereich Wirtschaftswissenschaften* kann zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gelangt werden. An dieser Stelle ist es nun möglich, gezielt nach Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zum Erstellen des Stundenplans ist hier zu finden: www.wiso.fau.de/stundenplan

Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart	Umfang Master
1. schriftliche Prüfung:	
a. Klausur	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit	ca. 15 Seiten
2. mündliche Prüfung	ca. 20 Minuten
3. Sonderformen, insbesondere:	
a. Projektarbeit /-bericht	ca. 30 Seiten
b. Praktikumsbericht	ca. 4 Seiten
c. Thesenpapier	ca. 2 Seiten
d. Protokoll	ca. 6 Seiten
e. Kurztest	ca. 15 Minuten
f. Referat	ca. 25 Minuten
g. Präsentation/Präsentationspapier	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h. Diskussionspapier	ca. 10 Seiten
i. Moderation	ca. 20 Minuten
j. Lehrprobe	ca. 45 Minuten
k. Fallstudie	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l. Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit)	ca. 10 Minuten
m. Portfolioprüfung	k.A.
n. Elektronische Prüfung	ca. 90 Minuten
o. Antwort-Wahl-Verfahren	ca. 30 Minuten
p. Versuchspersonenstunde	ca. 60 Minuten

q.	Reflexion	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r.	Strategiekonzept	ca. 6 Seiten

Studienverlaufsplan: Bei Studienbeginn im Sommersemester 2020

Master in FACT (Beginn im Sommersemester)		SS	WS	SS	WS
		1	2	3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich					
Controlling of Business Systems	5		5		
Kapitalmarktorientierte Unternehmensbesteuerung	5		5		
Versicherungs- und Risikotheorie	5		5		
Steuerliche Gewinnermittlung	5		5		
Unternehmenssteuerrecht	5	5			
Konzernrechnungslegung	5		5		
Vertiefungsbereich*					
Modulgruppe Finance and Insurance	0-60	0-25	0-5	0-30	
Modulgruppe Auditing and Law	0-60	0-25	0-5	0-30	
Modulgruppe Controlling	0-20	0-20	0-5	0-20	
Modulgruppe Taxation	0-60	0-25	0-5	0-30	
Modulgruppe Interdisziplinäre Module	0-60	0-25	0-5	0-30	
Masterarbeit					
Masterarbeit	30				30
	ECTS 120	30	30	30	30

Berufsfeldspezifische Menüvorschläge zur Zusammenstellung von Modulen

Innerhalb des Masters „FACT“ haben die Studierenden neben der Erbringung von Pflichtleistungen die Möglichkeit, im Vertiefungsbereich aus dem Angebot von Modulen („Speisekarte“) nach dem Cafeteria-Prinzip zu wählen.

Dies ermöglicht den Studierenden - im Unterschied zu den bisherigen Diplomstudiengängen - ihren Studienschwerpunkt äußerst flexibel zu gestalten und ihr Studium genau nach individuellen Präferenzen auszurichten.

Den Studierenden werden dabei Vorschläge gemacht, wie sie die Wahlmöglichkeiten nutzen können, um die von ihnen gewünschten Vorstellungen erreichen zu können. Zur Orientierung der Studierenden gibt es berufsfeldspezifische „Menüvorschläge“ für die 60 freiwählbaren ECTS, die für bestimmte häufige Berufsziele sinnvolle Empfehlungen aussprechen.

Menüvorschlag Steuerberatung plus		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Abgabenordnung	5	SS
Besteuerung von Personengesellschaften	5	SS
Business Intelligence bzw. vhb-Kurs SAP-Geschäftsprozesse 1: Grundlagen (vhb-Kurs anrechenbar als SQ-Modul)	5	SS/WS
Hauptseminar Tax Law	5	SS/WS
International Tax Law oder Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Schwerpunkten in Taxation	5	SS/WS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	WS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5	SS
Einkommensteuerrecht	5	WS
Umsatzsteuerrecht	5	SS
Summe	45	

Menüvorschlag Investmentbanking		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Controlling and Reporting	5	WS
Corporate Investment Controlling	5	SS
Financial Engineering und Structured Finance	5	SS
Finanz- und Bankmanagement	5	WS
Hauptseminar Finance	5	SS/WS
Managerial Economics and Business Strategy (vormals Industrieökonomik)	5	SS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	WS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5	SS
Summe	40	

Menüvorschlag Versicherungen		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Asset Liability Management	5	SS
Financial Engineering und Structured Finance	5	SS
Finanz- und Bankmanagement	5	WS
Lebensversicherung	5	SS
Quantitative Risk Assessment with Excel	5	SS
Rechnungslegung und Reporting bei Versicherungen	5	WS
30 ECTS aus:		
- Aktuelle Fragen aus FACT I / III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance	5	SS/WS
- Controlling and Reporting	5	WS
- Corporate Investment Controlling	5	SS
- Hauptseminar Risk and Insurance	5	SS/WS
- Praxisseminar: Innovative Versicherungsprodukte	5	SS/WS
- Ökonometrie und/oder	5	WS
Multivariate Zeitreihenanalyse und/oder	5	SS
- R for Insurance and Finance	5	SS
Summe	60	

Menüvorschlag Finance & Insurance		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Asset Liability Management	5	SS
Financial Engineering und Structured Finance	5	SS
Finanz- und Bankmanagement	5	WS
Lebensversicherung	5	SS
Rechnungslegung und Reporting bei Versicherungen	5	WS
Workshop Capital Markets Research	5	WS
Workshop Finance	5	SS
25 ECTS aus:	25	
- Hauptseminar Finance	5	SS/WS
...- Hauptseminar Risk and Insurance	5	SS/WS
- Aktuelle Fragen aus FACT I / III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance	5	SS/WS
- Controlling and Reporting	5	WS
- Corporate Investment Controlling	5	SS
- Ökonom. und/oder	5	WS
Multivariate Zeitreihenanalyse und/oder	5	SS
- R for Insurance and Finance	5	SS
Summe	60	

Menüvorschlag Prüfungswesen		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
Business Intelligence	5	SS
Controlling and Reporting	5	WS
Fallstudien Auditing	5	SS/WS
Hauptseminar Auditing	5	SS/WS
Prüfungstechnik	5	WS
Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	WS
Spezialfragen der Rechnungslegung	5	SS
TERP10: SAP ERP – Integration of Business Processes (Anrechnung als SQ-Modul; Informationen unter: https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/)	5	SS/WS
Summe	40	

Menüvorschlag Digitization & Analytics in FACT		
Modulbezeichnung	ECTS	Semesterangebot
60 ECTS-Punkte aus:		
- Advanced process management	5	WS
- Advanced service management	5	SS
- Applied econometrics	5	WS
- Business intelligence	5	SS
- Data warehousing	5	SS
- Datenermittlung	5	SS
- Internet of things and industrial services seminar	5	WS
- Konzeptionelle Modellierung	5	SS/WS
- Management von Industrie 4.0	5	WS
- Multivariate time series analysis	5	SS
- Ökonometrie	5	WS
- Panel- und Evaluationsverfahren	5	WS
- Process analytics	5	WS
- Quantitative risk assessment with Excel	5	SS
- R for insurance and finance	5	SS
- Social and web intelligence	5	WS
- Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis	5	SS/WS
- TERP10: SAP ERP – Integration of business processes		
(Informationen unter: https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/)	2,5/5	SS/WS
(Alternativ SAP-Geschäftsprozesse: Grundlagen (vhb)); jeweils anrechenbar als SQ-Modul		
Summe	60	

Im Einzelfall sollte eine individuelle Beratung erfolgen.

Studienplan zur Anrechnung von Prüfungsleistungen nach § 13b WPO auf das Wirtschaftsprüferexamen

Als Besonderheit soll der Master FACT gemeinsam mit dem vorherigen Bachelorstudiengang eine Anrechnungsmöglichkeit für eine spätere verkürzte Ablegung des Wirtschaftsprüfer-Examens ermöglichen (§ 13b WPO). Durch Anrechnungen von Leistungen in Wirtschaftsrecht sollen Prüfungen des staatlichen WP-Examens in das universitäre Studium vorverlagert werden. Dies stellt einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Studiengängen an vielen anderen Hochschulen dar, die diese Möglichkeit nicht nutzen (können).

WICHTIG: Informationen für die Anrechnung in dem Prüfungsgebiet Wirtschaftsrecht:

Die Anrechnung der Prüfungsleistung Wirtschaftsrecht wird seit dem Sommersemester 2018 nicht mehr angeboten.

Daher ist für Studierende mit **Studienbeginn zum Wintersemester 2017/18 letztmalig** die Möglichkeit vorgesehen, das Zertifikat in diesem Prüfungsgebiet zu erhalten. Studierende mit Studienbeginn zum WS 2017/18, die sich für die Anrechnungsmöglichkeit interessieren, müssen daher von Beginn an das Programm absolvieren. Zu den einzelnen Voraussetzungen für die Anrechnung der Prüfungsleistungen sind die folgenden Informationen zu beachten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fact.rw.fau.de

Studienplan zur Anrechnung von Leistungen für das Prüfungsgebiet „Wirtschaftsrecht“ (nur noch relevant für Studierende mit Studienbeginn vor dem Sommersemester 2018):

- Schriftliche Eingangskompetenzprüfung "Wirtschaftsrecht" (0 ECTS)
- Aktiengesellschaften und Kapitalmarktrecht (5 ECTS)
- Personenunternehmen und GmbH (5 ECTS)
- Wirtschaftsrelevantes Zivilrecht I (5 ECTS)
- Wirtschaftsrelevantes Zivilrecht II (5 ECTS)
- Besteuerung von M&A-Aktivitäten (5 ECTS)
- Rechtsform und Besteuerung (5 ECTS)
- Verbundene Unternehmen und Umwandlung (5 ECTS)
- Prüfungstechnik (5 ECTS)
- Hauptseminar Wirtschaftsrecht (5 ECTS)
- Mündliche Zertifikatsabschlussprüfung "Wirtschaftsrecht" (0 ECTS)

Pflichtbereich

Hinweis:

Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/2018 gibt es eine neue Prüfungsordnung. Die bisherigen Pflichtmodule Grundlagen FACT 1, 2 und 3 wurden in einzelne Module aufgeteilt. Für Studierende **vor** Studienbeginn WS 2017/2018 sind die Module Grundlagen FACT 1 (3810), FACT 2 (3820) und FACT 3 (3830) wählbar.

Module Pflichtbereich für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018:

1	Modulbezeichnung FACT-53810	Grundlagen FACT 1 (Fundamentals of FACT 1) Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1 + Ü1 (2 + 1 SWS): Controlling of business systems (Controlling of business systems) Siehe Modulbeschreibung FACT-3430 V2 + Ü2 (2 + 1 SWS): Versicherungs- und Risikotheorie (Risk and insurance theory) Siehe Modulbeschreibung FACT-6470 V3 + Ü3 (2 + 1 SWS): Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management und capital markets) Siehe Modulbeschreibung FACT-4290	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS

1	Modulbezeichnung FACT-53820	Grundlagen FACT 2 (Fundamentals of FACT 2) Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1 + Ü1 (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting) Siehe Modulbeschreibung FACT-4300 V2 + Ü2 (2 + 2 SWS): Unternehmenssteuerrecht (Company taxation) Siehe Modulbeschreibung FACT-6460	5 ECTS 5 ECTS

1	Modulbezeichnung FACT-53830	Grundlagen FACT 3 (Fundamentals of FACT 3) Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018	5 ECTS
---	--------------------------------	---	--------

2	Lehrveranstaltungen	V1 + Ü1 (2 + 1 SWS): Konzernrechnungslegung (Accounting for consolidated financial statements) Siehe Modulbeschreibung FACT-4250	5 ECTS
---	---------------------	--	--------

Module Pflichtbereich für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/2018:

1	Modulbezeichnung FACT-53430	Controlling of business systems	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Controlling of business systems	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	- Einführung in das Controlling von Wertschöpfungssystemen - Wertorientierte Kennzahlen - Kunden-Controlling - Anreizsysteme als Instrument zur Steuerung von Geschäftsbereichen - Unternehmerische Nachhaltigkeit - Digitalisierung und Controlling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen relevante Controlling-Instrumente, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeiter) nachhaltig erfolgreich steuern, d. h. planen und kontrollieren, zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Bachelor-Modul Kostenrechnung und Controlling - Bachelor-Modul Controlling of Business Development - Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6, 14 und 15.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. - Coenenberg, A.-G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung FACT-54290	Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management and capital markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Corporate management and capital markets)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

3	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
4	Inhalt	- Bewertung von Unternehmen (vorrangig DCF-Verfahren) - risikoorientierte Kennzahlen zur Aktienanalyse - risikoorientierte Steuerungskonzepte - Risikopolitik von Unternehmen und Banken - Instrumente zur Sicherung der Währungsrisiken von Unternehmen
5	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - bestimmen über DCF-Verfahren den Wert von Unternehmen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Finanzierungspolitiken. - können die Performance von Aktienportfolios sowie Unternehmenssegmenten auf Basis fortgeschrittener Performance- und Risikokennzahlen beurteilen, miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen. - beurteilen auf Basis von Kennzahlen wie RORAC und RAROC die Kapitalallokation von Unternehmen. - sind in der Lage, diverse Instrumente zum Hedgen von Währungsrisiken wie Futures, Optionen und Swaps zu bewerten und diese im Rahmen des Risikomanagement von Unternehmen selbstständig anzuwenden.
6	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
7	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
8	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich (FACT-4291,) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
9	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
10	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
11	Turnus des Angebots	jährlich im WS
12	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
13	Dauer des Moduls	1 Semester

14	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
15	(Vorbereitende) Literatur	Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter: Corporate Finance, Boston u. a. Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, München. Fama, Eugene F. / French Kenneth R. (1993): Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, in: Journal of Financial Economics, Vol. 33 (1), S. 3-56. Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Hallbergmoos.

1	Modulbezeichnung FACT-56470	Versicherungs- und Risikotheorie (Risk and insurance theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Versicherungs- und Risikotheorie (Risk and insurance theory)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	Entscheidung bei Sicherheit, Unsicherheit, Risiko; Risikomessung, Risikowahrnehmung, Risikobeeinflussung (Vorgehen und Methoden); Risikobewertung am Beispiel der Versicherungsnachfrage und des Versicherungsangebots (individuell und aus Unternehmenssicht); Problematik der Informationsasymmetrien (Adverse Selektion, Moral Hazard); Enterprise Risk Management
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden können Kenntnisse über die zentralen Konzepte der Risikobewertung und der Risikotheorie beurteilen und hinterfragen - Die Studierenden können die moderne Methodik der ökonomischen Theorie von Erstversicherungsentscheidungen erschließen und diese auf relevante Fragestellungen anwenden - Die Studierenden erlernen den Umgang mit Risiken, die Bewertung von Unternehmen sowie die internationale Kapitalbeschaffung
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlpflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turns des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Die vorbereitende und weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung FACT-54300	Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung (Tax accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	N.N. (Nachfolge Prof. Scheffler)	

4	Modulverantwortliche/r	N.N. (Nachfolge Prof. Scheffler)
5	Inhalt	Steuerliche Gewinnermittlung (Konzeption der Steuerbilanz, Bilanzierung und Bewertung der aktiven und passiven Wirtschaftsgüter, Korrekturen des Bilanzergebnisses, Besonderheiten bei der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG), Vermögensbewertung für die Erbschaft- und Schenkungsteuer, Grundstücksbewertung für Zwecke der Grundsteuer
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die Bemessungsgrundlagen für die Ertrag- und Substanzsteuern systematisch und detailliert ermitteln. Darüber hinaus können sie die methodischen Grundsätze auf konkrete betriebliche Sachverhalte übertragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. bis 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz, 9. Auflage, Heidelberg u.a. 2018

1	Modulbezeichnung FACT-56460	Unternehmensteuerrecht (Company taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Unternehmensteuerrecht (Company taxation) (Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	- Vertiefte Darstellung von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer - Besonderes Gewicht auf Standardprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen und Hinzurechnungstatbestände - Grundlagen der Besteuerungskonzeption der Personengesellschaft - Grundlagen des Umwandlungssteuerrechts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze Fallfragen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung wissenschaftlicher Literatur zu aktuellen Forschungsfragen können die Studierenden die steuerlichen Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-54250 / 54251	Konzernrechnungslegung (Accounting for consolidated financial statements)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1 + Ü1 (2 + 1 SWS): Konzernrechnungslegung (Accounting for consolidated financial statements)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgehend vom ökonomischen Zweck der Konzernrechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen sowie die wichtigsten Konsolidierungsfragen (Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses, Konsolidierungskreis, Zweckgesellschaften, Tochterunternehmen und Vollkonsolidierung, Gemeinschaftsunternehmen und Quotenkonsolidierung, Assoziierte Unternehmen und Equity-Methode, Forderungs- und Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, abweichende Stichtage, Währungsumrechnung, Latente Steuern, PPA, Anteils-tausch, Konzernbilanzpolitik, komplexe Konzernstrukturen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und integriertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Konsolidierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Pflichtbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich

		Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

Vertiefungsbereich

Vertiefungsbereich für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018:

Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018 können neben den Vertiefungsmodulen der Modulgruppen die folgenden Vertiefungen Finance, Tax Law sowie Insurance und Risk Management wählen oder die daraus bestehenden Einzelmodule. Eine Doppelbelegung ist wegen des erforderlichen fachspezifischen Kompetenzgewinns, welcher sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext mit dem Qualifikationsziel des Masterstudiengangs ergibt, ausgeschlossen.

1	Modulbezeichnung FACT-53840	Vertiefung Finance (Advanced finance) Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management) Siehe Modulbeschreibung FACT-3770 V + Ü (2 + 1 SWS): Financial engineering and structured finance (Financial engineering and structured finance) Siehe Modulbeschreibung FACT-6270	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

1	Modulbezeichnung FACT-53880	Vertiefung Tax law (Advanced tax law) Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Abgabenordnung (Tax procedure) Siehe Modulbeschreibung FACT-3881 V + Ü (2 + 2 SWS): Umsatzsteuerrecht (VAT) Siehe Modulbeschreibung FACT-3882	5 ECTS 5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

	Modulbezeichnung FACT-54840	Vertiefung Insurance und risk management (Advanced insurance and risk management) Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018	10 ECTS
	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Asset liability management (Versicherungen) (Asset liability management (Insurance)) Siehe Modulbeschreibung FACT-6530 V + Ü (2 + 1 SWS): Lebensversicherung (Life insurance) Siehe Modulbeschreibung FACT-6540	5 ECTS 5 ECTS
	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

Modulgruppe Finance and Insurance

1	Modulbezeichnung FACT-56530	Asset liability management (Versicherungen) (Asset liability management (insurance))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Asset liability management (Versicherungen) (Asset liability management (insurance))	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	- Darstellung von Konzepten zum Asset Management (grundsätzliche Überlegungen, Risikostreuung in der Praxis, rechtliche Rahmenbedingungen und strategische Aspekte der Kapitalanlagepolitik; Performancemessung) - Liability Management (Rückversicherungsformen, Alternativer Risikotransfer) - Asset liability Management mit Fokus auf Versicherungen (Immunsierungsansätze (Cashflow und Duration Matching), Optimierungsstrategien, Szenarioanalysen und Dynamische Finanzanalyse)
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden erlernen, untersuchen und hinterfragen die grundlegenden und vertiefenden Konzepte des Asset sowie Liability Managements eines Versicherungsunternehmens - Hieraus folgern sie Methoden eines ganzheitlichen Asset-Liability-Managements
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur <i>Zusätzlich aufgrund von Corona:</i> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde.
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)

		<i>Zusätzlich aufgrund von Corona:</i> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde.
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Die vorbereitende Literatur und auch die weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Module name FACT-52560	Banking supervision: Bank rating, stress testing, financial stability	5 ECTS
2	Courses/lectures	V (2 SWS): Central banking	5 ECTS
3	Lecturer	Dr. Kick	

4	Module coordinator	Prof. Merkl
5	Contents	This course covers a wide range of topics in banking supervision (e.g., bank rating models and risk assessment in banking supervision; different concepts of stress testing credit, market, and liquidity risk; development and analysis of bank stability indicators; bank resolution; financial stability and macroprudential oversight in the EU). Basic analytical concepts will be provided as a background; the last EBA/SSM Stress Test will be used to analyze the implications of such an exercise for banks, policy makers, and international organizations. A case study based on the econometrics software Stata will be used to develop empirical bank rating and stress testing tools.
6	Learning objectives and skills	Students -learn about banking structure, regulation, bank bailouts, and corporate governance in banking. - understand and apply different concepts of bank rating and stress testing; develop tools using the econometrics software Stata. - analyze competition and efficiency in banking markets and understand the concept of financial stability.
7	Recommended prerequisites	Macroeconomics (Bachelor)
8	Integration in curriculum	First Semester/third semester
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)
10	Method of examination	Written examination (60 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%) [The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary project work.]
12	Module frequency	Yearly
13	Workload	Presence: 30 h At home: 120 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Presentation slides and relevant literature will be provided.

1	Modulbezeichnung FACT-56270	Financial engineering and structured finance (Financial engineering and structured finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Financial engineering and structured finance	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	- Darstellung und Bewertung von Aktien-, Zinssatz- & Bondoptionen - Strukturierter Produkte im Fixed Income und Equity Bereich - Kapitalstruktur und Optionspreistheorie - Darstellung und Bewertung von Kreditderivaten
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erarbeiten sich ein tiefgehendes Wissen über Aktien-, Zinssatz- und Bondoptionen, können deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen und ihren Wert bestimmen. - wenden zentrale Kenntnisse der Optionspreistheorie an, um Bestandteile komplexer, strukturierter Fixed Income- und Equity-Produkte zu analysieren, diese zu bewerten und deren Wertbeitrag für Kunden einer Bank zu evaluieren. - können unter Berücksichtigung von Kundenpräferenzen eigenständig innovative Finanzprodukte entwickeln. - sind in der Lage die Positionen Eigen- und Fremdkapital von Unternehmen auf Basis der Optionspreistheorie zu bewerten. - können Instrumente zum Kreditrisikotransfer erläutern und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch hinterfragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. und 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Elective compulsory subjects
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hull, John C.: Options, futures and other derivatives Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-53770	Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Finanz- und Bankmanagement (Financial and bank management)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	- Klassische Ansätze zum Management von Marktzinsrisiken - Darstellung und Bewertung moderner Finanzinstrumente und Finanzprodukte (z.B. Optionen, Futures, Forwards und Swaps) - „Value at Risk“ zur Messung finanzieller Risiken - Aufbau und Funktion von Finanzsystemen - Steuerungssysteme für Finanzunternehmen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - ermitteln Zinsrisiken von Anleiheportfolios und beurteilen Instrumente zur Reduktion von Zinsrisiken und deren Einsatz aus Kundensicht. - können diverse Fixed-Income Produkte wie Kupon-Anleihen, Floating Rates Notes und Zinsswaps bewerten und deren Chancen-Risiko-Profile beurteilen. - bestimmen die Kennzahl „Value at Risk“ für Portfolios und unter Anwendung verschiedene Konzepte der Volatilitätsschätzung. - können den generellen Aufbau und die Funktion des Banken- und Finanzsystems erläutern - beurteilen auf Basis der Marktzinsmethode die Geschäftspolitik einer Bank.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, sofern nicht im Wahlbereich in Block 3 belegt; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin u.a. Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung FACT-55530	Hauptseminar Finance (Advanced seminar: Finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Hauptseminar Finance (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz und Mitarbeitende
5	Inhalt	Verschiedene wechselnde Themenbereiche aus dem Bereich Finanzierung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - arbeiten in Gruppen selbstständig Analysen zu aktuellen Forschungsbereichen aus. - erstellen auf Basis wissenschaftlicher Methoden und aktueller englischer Fachliteratur eigenständig einen Lösungsvorschlag zu einer aktuellen Forschungsfrage. - wenden zuvor in Vorlesungen erworbene theoretische Kenntnisse an und erarbeiten sich selbstständig neues Fachwissen. - analysieren mit Hilfe statistischer Verfahren einen aktuellen Datensatz. - geben und erhalten im Rahmen interaktiver Präsentationen der Arbeitsergebnisse ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Workshop Capital Markets Research oder Workshop Finance, Financial Engineering und Structured Finance
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 3. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (ca. 15 Seiten, tw. in Gruppenarbeit) und Präsentation (ca. 45 Minuten, tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.

		<i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Seminararbeit (ca. 15 Seiten, tw. in Gruppenarbeit) und Präsentation (ca. 45 Minuten, tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%) und, Präsentation (20%) und, Diskussionsbeitrag (20%) <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Seminararbeit (60%) und Präsentation (40%)
12	Turnus des Angebots	jedes Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1.	Modulbezeichnung FACT-55600	Hauptseminar Risk and insurance (Advanced seminar: Risk and insurance)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltung	S (2 SWS): Hauptseminar Risk and insurance (Advanced seminar: Risk and insurance)	5 ECTS
3.	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5.	Inhalt	Ausgewählte Fragen des Risiko- und Versicherungsmanagements (wechselnde und aktuelle Themenschwerpunkte)
6.	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden beobachten und erschließen aktuelle Entwicklungen in der Versicherungswirtschaft - Des Weiteren erforschen und diskutieren sie aktuelle Problemstellungen des Versicherungs- und Risikomanagements - Die Studierenden geben Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation wertschätzendes Feedback
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an wiso-vwrm@fau.de – weitere Informationen siehe Lehrstuhl-Homepage Beschränkte Teilnehmerzahl – Windhundverfahren
8.	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 2. Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (ca. 15 Seiten) und Präsentation (15-25 Minuten) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11.	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (65%) und Präsentation (35%)
12.	Turnus des Angebots	jedes Semester
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 30 h Eigenstudium 120 h
14.	Dauer des Moduls	1 Semester
15.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16.	(Vorbereitende) Literatur	In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)

1	Module name MSE-52290	International finance	5 ECTS
2	Courses/lectures	V (2 SWS): International finance, theory and policy Ü (1 SWS): International finance, theory and policy	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Merkl	

4	Module coordinator	Prof. Merkl
5	Contents	This course covers a wide range of topics (e.g., exchange rates and exchange rate regimes, national accounts and capital flows, international financial system, international banking and central banking). Basic economic concepts will be provided as a background. Statistics and empirical results will be shown to understand the validity of these concepts. Recent real-life examples/case studies will be used to analyze the implications for policy makers, international organisations and business.
6	Learning objectives and skills	Students - understand and apply basic concepts of exchange rate determination and their validity. -learn about driving forces of capital flows. -analyze how international (central) banking and the international financial system work. -apply their knowledge in a presentation (either in case study style or in a small quantitative project).
7	Recommended prerequisites	Macroeconomics (Bachelor)
8	Integration in curriculum	Semester 1, 3
9	Module compatibility	Master IBS: Kernbereich Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)
10	Method of examination	Written examination (60 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%) [The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary presentation during the winter term.]
12	Module frequency	Winter term (WS)
13	Workload	Presence: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Presentation slides and relevant literature will be provided.

1	Modulbezeichnung FACT-56540	Lebensversicherung (Life insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Lebensversicherung (Life insurance)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	- Einführung in den Lebensversicherungsmarkt - Darstellung von klassischen und innovativen Lebensversicherungsprodukten (und den darin enthaltenen impliziten Optionen) - Versicherungsmathematische Aspekte: Bestimmung von Prämien und Deckungsrückstellungen auf Basis der typischen aktuariellen Rechnungsgrundlagen (Zins, Sterbetafeln) - Analyse und Bewertung von Fondsprodukten mit Garantien - Absicherung von Garantien in Fondsprodukten mit Kapitalanlagestrategien (u.a. Constant Proportion Portfolio Insurance)
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen im Lebensversicherungsmarkt beurteilen und hinterfragen diese - Die Studierenden berechnen Prämien und Deckungsrückstellungen von klassischen Lebensversicherungsverträgen - Des Weiteren bewerten sie klassische und fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte mit verschiedenen Garantien und vergleichen verschiedene Methoden der Bewertung - Die Studierenden schätzen ein, wie verschiedene Arten von Finanzgarantien abgesichert werden müssen und wenden hierfür auch Kapitalanlagestrategien an
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Elective compulsory subjects
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur <i>Zusätzlich aufgrund von Corona:</i> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde.

11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%) <i>Zusätzlich aufgrund von Corona:</i> Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde.
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Die vorbereitende Literatur und auch die weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung FACT-52580	Praxisseminar: Innovative Versicherungsprodukte (Seminar: Innovative insurance products)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (4 SWS): Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte (Development and marketing of innovative insurance products)	
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende / Prof. Steul-Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert/ Prof. Dr. Steul-Fischer
5	Inhalt	Das interdisziplinäre Praxisseminar veranstaltet von dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement und dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing sowie einem Praxispartner - vermittelt den Studierenden praxisnahe Kenntnisse zu (Produkt-) Entwicklungen und der Vermarktung von innovativen Versicherungsprodukten in Versicherungsunternehmen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende können: - eigenständig innovative Versicherungsprodukte konzipieren - Risiken identifizieren und die Risikosituation bewerten - innovative Vermarktungskonzepte entwickeln - anhand einer Abschlusspräsentation wesentliche Inhalte vorstellen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse der Versicherungswirtschaft sind hilfreich Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an katrin.osterrieder@fau.de (beschränkte Teilnehmerzahl – Auswahl auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Sonstiges) Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich (Grundlagen FACT) Master International Information Systems: Module in the section Information Systems – Digital Business (Elective) Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“ Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit (15- 20 Seiten) in Gruppenarbeit und - Präsentation (15-30 Minuten, inklusive Protokoll zur Präsentation) in Gruppenarbeit. Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben

		Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (50%) und Präsentation (50%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-52260	Quantitative risk assessment with Excel	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Quantitative risk assessment with Excel	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel durch Anwendung auf die Bewertung verschiedener Finanzinstrumente und die Risikoeinschätzung von Unternehmen. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen von Herangehensweisen bei der Arbeit mit Standardsoftware im Bereich Insurance & Finance sowie die computerbasierte Darstellung und Berechnung von komplexen Finanzinstrumenten. Hierzu werden ausgewählte Fragenstellungen und Themenblöcke aus dem Bereich Insurance & Finance behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende erwerben fundierte Kenntnisse in Excel und lernen Methoden und typische Herangehensweisen in Insurance und Finance kennen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in Finanzierung sind hilfreich Die Anmeldung erfolgt über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Management: Vertiefungsbereich Das Seminar kann nur einmal entweder im Rahmen des Moduls „Quantitative Risk Assessment with Excel“ oder im Modul „Schlüsselqualifikationen FACT“ belegt werden.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige elektronische Prüfung <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona</i> Hausarbeit (elektronisch, tw. Beantwortung offener Fragen (ca. 2 Seiten) und Bearbeitung einer Fallstudie in Excel (ca. 5 Excel-Blätter)) Ohne Ableistung der Prüfungsleistung kann das mit 2 SWS bewertete Seminar als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden. In diesem Fall besteht die Pflicht durch Abgabe der Fallstudien sowie durch Bearbeitung von Online-Kurztests via StudOn.
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100%) <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona</i> Hausarbeit (100%) <i>Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen</i>

		<i>kann. Dazu können Studierende auf StudOn Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Hausarbeit mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde.</i>
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester, ggf. auch im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-56130	R for insurance and finance	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): R for insurance and finance	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse bei der Arbeit und im Umgang mit der Programmiersprache R im Bereich Insurance & Finance durch Anwendung auf die Risikoeinschätzung von Unternehmen sowie die computerbasierte Darstellung und Bewertung von komplexen Finanzinstrumenten.
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden wenden Programmierkenntnisse in R in Bezug auf Insurance & Finance an und hinterfragen diese - Die Studierenden berechnen und untersuchen Kennzahlen zur Finanz- und Risikoanalyse eines Finanzunternehmens - Anhand von Fallstudien quantifizieren und beurteilen die Studierenden die Risikosituation von Versicherungsunternehmen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Keine - Anmeldung über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren)
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige elektronische Prüfung <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Hausarbeit (elektronisch, tw. Beantwortung offener Fragen (ca. 2 Seiten) und Bearbeitung einer Fallstudie in R (ca. 5 Seiten Code))
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100%) <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Hausarbeit (100%) <i>Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Hausarbeit mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde.</i>
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h

		Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-52670	Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen (Accounting and reporting under HGB/IFRS/ solvency II for insurance companies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen (Anwesenheitspflicht) (Accounting and reporting under HGB/IFRS/ solvency II for insurance companies)	5 ECTS
3	Lehrende	Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gatzert
5	Inhalt	- Aktuelle Fragestellungen aus der Versicherungsbranche, insbesondere hinsichtlich regulatorischer Rahmenbedingungen und neuer Versicherungsprodukte bzw. -services und Innovationen (bspw. InsurTech), sowie deren Auswirkungen auf die Bilanzierung von Versicherungsunternehmen - Einführung zu Solvency II und der zugehörigen Versicherungstechnik (Marktwertbilanz, Bilanzierungsgrundsätze, Konsolidierungsaspekte etc.) - Einblick in die Unternehmenspraxis von Versicherungen hinsichtlich der Bilanzierung (IFRS und HGB), Datenanforderung und Organisationsstruktur unter Solvency II mit perspektivischem Blick auf Modernisierungstrends - Publizitätsanforderungen von Solvency II sowie daraus abgeleitete Implikationen für die Planung und Steuerung eines Versicherungsunternehmens - Zukünftige Entwicklungen in der IT-/Prozesslandschaft bei Versicherungsgesellschaften und deren Auswirkung auf externe Prüfungsansätze
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden lernen aktuelle Herausforderungen aus der Versicherungsbranche sowie Modernisierungstrends kennen, können diese beurteilen und hinterfragen diese - Die Studierenden erlernen und untersuchen die grundlegende Konzeption eines Versicherungsunternehmens, vor allem hinsichtlich Solvency II - Die Studierenden lernen strukturiert und interaktiv praxisrelevante Fragestellungen (u.a. IFRS 417/9) aus dem Versicherungsbereich zu lösen - Die Studierenden sind in der Lage die Bilanzierung von Versicherungsunternehmen zu verstehen und können darüber hinaus Anforderungen ableiten, die hinsichtlich der (IT-) Prozesse oder der Datenqualität unter Solvency II benötigt werden - Die Studierenden erlernen ein Verständnis für die Veröffentlichungsvorschriften von Solvency II. Darauf aufbauend erlangen Sie Kenntnisse über die Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

		Die Anmeldung erfolgt über StudOn – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 3. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS (Ausnahme: einmalige Durchführung im SS 2020)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung kommuniziert

1	Modulbezeichnung FACT-53330	Workshop capital markets research	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (3 SWS): Workshop capital markets research (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	In diesem Seminar lesen, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet der Finanzierung, die in international führenden Zeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erarbeiten sich in Gruppen durch eigenständige Recherche und Ausarbeitung von Präsentationen zu hochrangigen, internationalen Publikationen neues Wissen, das sie den Teilnehmern des Seminars vermitteln. - können ihre zuvor in Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen interaktiver Präsentationen anwenden. - beurteilen quantitative Methoden, die in aktuellen Forschungsarbeiten zum Einsatz kommen und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an. - geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse im Bereich Finance
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 45 Minuten, tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.

		<i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> <i>Präsentation</i>
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50 %) und Diskussionsbeitrag (50 %) <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> <i>Präsentation (100%)</i>
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-53910	Workshop Finance (Workshop finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (3 SWS): Workshop Finance (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Scholz
5	Inhalt	In diesem Seminar lesen, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet der Finanzierung, die in international führenden Zeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erarbeiten sich in Gruppen durch eigenständige Recherche und Ausarbeitung von Präsentationen zu hochrangigen, internationalen Publikationen neues Wissen, das sie den Teilnehmern des Seminars vermitteln. - können ihre zuvor in Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen interaktiver Präsentationen anwenden. - beurteilen quantitative Methoden, die in aktuellen Forschungsarbeiten zum Einsatz kommen und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an. - geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefte Kenntnisse im Bereich Finance
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Management: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (ca. 45 Minuten, tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.

		<i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50 %) und Diskussionsbeitrag (50 %) <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

Modulgruppe Auditing and Law

1	Modulbezeichnung FACT-53920	Fallstudien Auditing (Case studies auditing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Fallstudien Auditing (Anwesenheitspflicht) (Case studies auditing)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann, Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte sind Theorie und Praxis der Unternehmensanalyse, Mergers & Acquisitions, Unternehmensbewertung, Purchase Price Allocation, Werthaltigkeitstest und Impairment an konkreten Fallbeispielen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen. Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Fallstudie (10-40 Seiten, inkl. Rechenmodelle als Anhänge)
11	Berechnung Modulnote	Fallstudie (100%)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-55540	Hauptseminar Auditing (Advanced seminar: Auditing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Hauptseminar Auditing (Anwesenheitspflicht) (Advanced seminar: Auditing)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte/r	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind verschiedene wechselnde (aktuelle und grundsätzliche) Themenbereiche aus dem Bereich des Rechnungswesens und Prüfungswesens
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in den besprochenen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen schriftlichen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen bei einer Präsentation verteidigen. Für die Präsentation besteht Anwesenheitspflicht. Die Studierenden können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine (ggf. themenspezifisch)
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (ca. 15 Seiten), Präsentation (20-40 Minuten) und wissenschaftlicher Diskurs (20-40 Minuten) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (50%), Präsentation (25%) und wissenschaftlicher Diskurs (25%)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)

1	Modulbezeichnung FACT-55580	Hauptseminar Wirtschaftsrecht (Advanced seminar: Business law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltung	S (2 SWS): Hauptseminar Wirtschaftsrecht (Advanced seminar: Business law)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Hoffmann und Mitarbeitende	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Hoffmann
5.	Inhalt	Ausgewählte Fragen des Wirtschaftsrechts (wechselnde und aktuelle Themen aus dem Gesellschafts- und Wirtschaftsrelevanten Zivilrecht entsprechend der Ausrichtung des Studiums)
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - verfassen eine wissenschaftliche Arbeit zu einem eingegrenzten Themenbereich - setzen sich mit einem aktuellen juristischen Thema auseinander und entwickeln einen eigenen Lösungsansatz - präsentieren schriftlich und mündlich die eigens aufgearbeiteten Ergebnisse, gegebenenfalls vor Vertretern der Praxis
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Gesellschaftsrecht und Zivilrecht.
8.	Einpassung in Musterstudienplan	ab 3. Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Das Modul ist Voraussetzung für eine Anerkennung auf das Prüfungsgebiet „Wirtschaftsrecht“ im Wirtschaftsprüferexamen nach § 13b WPO. Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (20 Seiten) und Referat (20 Minuten) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11.	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (75%) und Referat (25%)
12.	Turnus des Angebots	jedes Semester
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14.	Dauer des Moduls	1 Semester

15.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16.	(Vorbereitende) Literatur	In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)

1	Modulbezeichnung FACT-53930	Prüfungstechnik (Auditing rules and standards)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V (2 SWS): Prüfungstechnik (Auditing rules and standards) Tutorium: „Prüfsoftware“, Blockveranstaltung mit Anwesenheitspflicht	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bömelburg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof Dr. Bömelburg
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind Theorie und Praxis der Durchführung von Prüfungen, insbesondere Abschlussprüfungen. Dazu gehören Prüfungsarten im Überblick, Berufsrecht, Vorgaben zur Abschlussprüfung nach HGB und internationalen Standards, Planung und Durchführung der Abschlussprüfung, Qualitätssicherung, Besonderheiten der Konzernabschlussprüfung, Einsatz von IT bei der Prüfung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. Sie beherrschen Software zur Unterstützung des Prüfungsprozesses. Diese Kompetenz wird im Rahmen eines Tutoriums durch Übungen am PC mit speziell installierter Software vermittelt. Dazu ist die Anwesenheit notwendig.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-53800	Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (Accounting and auditing for special events)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Sonderbilanzen und Sonderprüfungen (Accounting and auditing for special events)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung sind Situationen, in denen die Aufstellung einer Sonderbilanz oder eine Sonderprüfung des Unternehmens verpflichtend zu erfolgen hat oder freiwillig erfolgen kann. Hierzu gehören u.a. Gründung, Kapitalbeschaffung, Kauf und Verkauf, Börseneinführung, Unternehmenskrisen, Insolvenz, Sanierung, Strukturänderungen sowie Auseinandersetzung und Liquidation.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen. [Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich

		Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung FACT-57360	Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft (Laws governing corporations listed on the stock exchange)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: (3 SWS): Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Jochen Hoffmann	

1	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Hoffmann
2	Inhalt	- Einführung: Grundlagen des Aktienrechts - Der Weg in eine börsentaugliche Rechtsform (insbes. durch Umwandlung) - Der Börsengang: rechtliche Anforderungen und Haftungsrisiken - Das Sonderrecht börsennotierter Gesellschaften: Aktien- und kapitalmarktrechtliche Pflichten - Die börsennotierte AG als Ziel eines Übernahmeangebots - Going private: Squeeze-out, echtes und kaltes Delisting
3	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erkennen die rechtlichen Anforderungen an einen Börsengang und untersuchen die sich dabei stellenden Probleme, - sind in der Lage, den Ablauf eines Börsengangs zu beschreiben und die dabei auftretenden Risiken zu bewerten, - können Fragestellungen des aktien- und kapitalmarktrechtlichen Pflichtenregimes erkennen und bewerten, - erkennen die Pflichten bei Übernahmeangeboten und sind in der Lage, einen Rückzug von der Börse zu gestalten, - wenden gewonnene Erkenntnisse auf konkrete Sachverhalte an.
4	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an der Bachelorveranstaltung Wirtschaftsprivatrecht (Recht II) oder einer vergleichbaren Veranstaltung, in der die Grundlagen des Aktienrechts behandelt werden, sowie an der Masterveranstaltung Rechtliche Grundlagen der Start up-Unternehmen
5	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. und 3. Semester; SS: 2. und 4. Semester
6	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Management: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Die Veranstaltung kann insgesamt nur einmal belegt werden, entweder im Rahmen des Moduls „Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft“ oder im Rahmen des Moduls „Schlüsselqualifikationen FACT“.
7	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation von ca. 20 Minuten

8	Berechnung Modulnote	Präsentation (100 %)
9	Turnus des Angebots	jährlich im WS
10	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h Das Modul besteht aus einer regulären Vorlesung im Umfang von 2 SWS und einem Blocktermin im Umfang von 1 SWS, in dessen Rahmen insbesondere die Prüfungsleistung erbracht wird. Ohne Ableistung der Prüfungsleistung im Rahmen der zusätzlichen 1 SWS kann die mit 2 SWS bewertete Vorlesung als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden.
11	Dauer des Moduls	1 Semester
12	Unterrichts- und Prüfungssprache	deutsch
13	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung FACT-57370	Rechtliche Grundlagen der Start-up-Unternehmen (Legal principles governing start-up enterprises)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: (3 SWS): Rechtliche Grundlagen der Start-up Unternehmen	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. David Bartlitz	

1	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Hoffmann
2	Inhalt	- Die Wahl der Rechtsform (Anzahl und Art der Gründer, Zweck/Gegenstand des Unternehmens, Kosten/Aufwand, Kaufmannseigenschaft) - Die Gestaltung des Gesellschaftsvertrages (obligatorische und fakultative Regelungen) - Das Verfahren der Errichtung (Beratung und Beurkundung durch den Notar, Kapitalaufbringung, Anmeldung zum Handelsregister, Eintragung in das Handelsregister, Bekanntmachungen, Genehmigungsvorbehalte) - Die Beschaffung von Eigenkapital bei Investoren (Möglichkeiten der Vertragsgestaltung insbesondere bei (Venture-)Kapitalgebern) - Die Gestaltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen - Die Gestaltung des Impressums - Datenschutzrechtliche Anforderungen an Unternehmen
3	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erkennen die verschiedenen Optionen bei der Rechtsformwahl und untersuchen die sich dabei stellenden Probleme, - sind in der Lage, einen Gesellschaftsvertrag sach- und interessengerecht zu gestalten und die dabei auftretenden Risiken sowie Folgen abzuwägen und zu bewerten, - können Fragestellungen des Errichtungsverfahrens sowie der Eigenkapitalbeschaffung erkennen und bewerten, - sind in der Lage, Allgemeine Geschäftsbedingungen, das Impressum sowie die Erhebung bzw. Verarbeitung personenbezogener Daten recht- und zweckmäßig zu gestalten, - wenden gewonnene Erkenntnisse auf konkrete Sachverhalte an.
4	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an den Bachelorveranstaltungen Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (Recht I) oder Wirtschaftsprivatrecht (Recht II) oder einer vergleichbaren Veranstaltung über die Grundlagen des Zivilrechts, die mit mindestens 5 ECTS bewertet wird, sowie an der Masterveranstaltung Grundkurs Gesellschaftsrecht
5	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. und 4. Semester; SS: 1. und 3. Semester
6	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Management: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)

		Die Veranstaltung kann insgesamt nur einmal belegt werden, entweder im Rahmen des Moduls „Rechtliche Grundlagen der Start-up Unternehmen“ oder im Rahmen des Moduls „Schlüsselqualifikationen FACT“.
7	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation von ca. 20 Minuten
8	Berechnung Modulnote	Präsentation (100 %)
9	Turnus des Angebots	jährlich im SS
10	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h Das Modul besteht aus einer regulären Vorlesung im Umfang von 2 SWS und einem Blocktermin im Umfang von 1 SWS, in dessen Rahmen insbesondere die Prüfungsleistung erbracht wird. Ohne Ableistung der Prüfungsleistung im Rahmen der zusätzlichen 1 SWS kann die mit 2 SWS bewertete Vorlesung als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden.
11	Dauer des Moduls	1 Semester
12	Unterrichts- und Prüfungssprache	deutsch
13	(Vorbereitende) Literatur	<i>Kamanabrou</i> , Vertragsgestaltung (daraus §§ 1, 2, 3, 9). Weitere geeignete Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung FACT-53500	Spezialfragen der Rechnungslegung (Advanced financial accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Spezialfragen der Rechnungslegung (Advanced financial accounting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Henselmann
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung ist die Behandlung komplexer Bilanzierungssachverhalte in der Rechnungslegung nach HGB und IFRS. Hierzu gehören u.a. die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital, die Bilanzierung von Finanzinstrumenten sowie Sicherungsgeschäften, Pensionszusagen, Leasingverhältnisse und anteilsbasierte Vergütungsformen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen. [Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich

		Master Economics: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulgruppe Controlling

1	Module name FACT-53940	Cases in business controlling	5 ECTS
2	Courses/lectures	S (2 SWS): Challenges in business management (Compulsory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Fischer Prof. Thomas	

4	Module coordinator	Prof. Fischer
5	Contents	The course deals with controlling instruments on the enterprise, segment, and project level. The students will intensively discuss and analyze real-world case material from current issues of a global technology enterprise with senior managers as advisors.
6	Learning objectives and skills	As main objective students will have the opportunity to get in touch with real business issues. They will be supported in creating a seminar paper and presentation. The course provides extended professional studies in the field of accounting and controlling and brings students in touch with real business cases of a leading, global acting technology enterprise. Hereby, the qualified profile as well as personal skills of the student participants are further developed - as the participants give and receive appreciative feedback as part of the interactive presentation of the work results.
7	Recommended prerequisites	The number of participants is limited. Participants will be selected according to their FACT related skills (i.e. BA elective courses in Finance, Auditing, Controlling, and/or Taxation) Full attendance in the seminar meetings is compulsory.
8	Integration in curriculum	WT: 1 st or 2 nd term, ST: 1 st or 2 nd term
9	Module compatibility	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Management: Pflichtbereich II (FACT-3941) Master Economics: freier Wahlbereich Master International Business Studies: Wahlbereich Master WING: Wahlbereich (Aktuelle Fragen aus FACT I)
10	Method of examination	Seminar paper (ca. 12-15 pages) and presentation (ca. 15 minutes) and class participation (ca. 10 minutes) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.

11	Grading procedure	Seminar paper (60%) and presentation (30%) and class participation (10%)
12	Module frequency	Winter term and summer term
13	Workload	Attendance time: 30 h Self-Study: 120 h
14	Module duration	1 term
15	Teaching and examination language	English and German
16	Recommended reading	▪ Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. ▪ Further literature recommendations will be given in class.

1	Modulbezeichnung FACT-54321	Controlling and reporting	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (1 + 1 SWS): Controlling and reporting	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Dr. Keller	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	- Grundlagen der Jahresabschlussanalyse - Segmentberichterstattung - Finanzwirtschaftliche Analyse - Erfolgswirtschaftliche Analyse - Strategische Analyse - Analyse des Lageberichts - Value Reporting
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können wesentliche Instrumente und Kennzahlen für die finanzwirtschaftliche, erfolgswirtschaftliche und strategische Analyse von Publizitätsinformationen beurteilen. Sie können den Zusammenhang von Bewertung und Ergebnisprognose einschätzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Management: Pflichtbereich II (FACT-4320) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung FACT-53700	Corporate investment controlling	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 1 SWS): Corporate investment controlling	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	- Grundlagen des Beteiligungscontrollings - M&A-Strategien - Beteiligungen und Reporting - Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Instrumente einschätzen, die Unternehmen für die strategische und operative Planung, Steuerung und Kontrolle von Beteiligungen einsetzen. Im Einzelnen kennen die Studierenden M&A-Strategien, Reporting von Beteiligungen und Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	▪ Burger, A./Ulbrich, P./Ahlemeyer, N.: Beteiligungscontrolling, 2. Aufl., München 2010. ▪ Schultze, W./Hirsch, C.: Unternehmenswertsteigerung durch wertorientiertes Controlling, München 2005. ▪ Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015. ▪ Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.

1	Modulbezeichnung FACT-55550	Hauptseminar Controlling (Advanced seminar: Controlling)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Hauptseminar Controlling (Anwesenheitspflicht) (Advanced seminar: Controlling)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Fischer
5	Inhalt	Wechselnde Themen aus dem Bereich Controlling
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen, ein aktuelles Fachproblem mit wissenschaftlichen Methoden zu einem eingegrenzten Themenbereich zu bearbeiten, einen Lösungsvorschlag zu entwickeln und diesen in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Hierbei geben und erhalten die Studierenden im Rahmen interaktiver Präsentationen der Arbeitsergebnisse ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Veranstaltungen „Controlling of Business Systems“ und „Controlling and Reporting“.
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling) Master Management: Pflichtbereich II (MIM-5440) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (12-15 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten) und Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%) und Präsentation (30%) und Diskussionsbeitrag (10%)
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

Modulgruppe Taxation

1	Modulbezeichnung FACT-53881	Abgabenordnung (Tax procedure)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Abgabenordnung (Tax procedure)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	- Ermittlung der Sachverhalte, die zu einer Besteuerung nach den Einzelsteuergesetzen wie EStG, KStG oder UStG führen - Festsetzung der Steuer - Erhebung der Steuer - Rechte des Bürgers im Verfahren (v.a. Einspruchsverfahren) und - seinen Rechtsschutz (außergerichtlich und gerichtlich)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen zum einen das Besteuerungsverfahren und können zum anderen die Möglichkeiten des Rechtsschutzes der Steuerpflichtigen gegen rechtswidrige Maßnahmen der Steuerbehörden anwenden. Weiterhin können die Studierenden unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerrecht
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	Birk, Steuerrecht; Jakob, Abgabenordnung; Tipke/Lang, Steuerrecht: jeweils aktuelle Auflage; Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben
----	---------------------------	---

1	Modulbezeichnung FACT-55220	Besteuerung von Personengesellschaften (Taxation of partnerships)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Besteuerung von Personengesellschaften (Taxation of partnerships)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	- Personengesellschaften im Einkommensteuerrecht - Personengesellschaften im Gewerbesteuerrecht - Ausgewählte Problembereiche der steuerlichen Gewinnermittlung - „Spezialfragen“ des Einkommensteuerrechts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung bei Personengesellschaften bei der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer anwenden. Hierbei erfassen, beurteilen und prüfen sie gutachterlich steuerliche Fallgestaltungen unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Steuerlichen Gewinnermittlung (Prof. Scheffler)
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Falterbaum/Bolk/Reiß/Kirchner, Buchführung und Bilanz, aktuelle Auflage weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-55210	Einkommensteuerrecht (Income tax law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Einkommensteuerrecht (Income tax law)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	– Subjektive und objektive Steuerpflicht – Grundzüge der Einnahmen-Überschuss-Rechnung – Erwerbsaufwendungen – die einzelnen Einkunftsarten – Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen – Schwerpunkt auf dogmatischen Strukturen wie das Veranlassungsprinzip und die Systematik des Gesetzes
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerrecht
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Birk, Steuerrecht; Jakob, Einkommensteuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht: jeweils aktuelle Auflage; weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1.	Modulbezeichnung FACT-55570	Hauptseminar Tax law (Advanced seminar: Tax law)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltung	S (2 SWS): Hauptseminar Tax law (Anwesenheitspflicht) (Advanced seminar: Tax law)	5 ECTS
3.	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5.	Inhalt	Ausgewählte Fragen des Steuerrechts (wechselnde und aktuelle Themenschwerpunkte)
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können ein Fachproblem zu einem spezialisierten Themenbereich auf dem aktuellen Forschungsstand mit wissenschaftlichen und juristischen Methoden bearbeiten und hierzu weitgehend eigenständig einen Lösungsvorschlag unterbreiten. Hierbei vermitteln die Studierenden Schlussfolgerungen, Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise, gegebenenfalls vor Fachvertretern aus der Praxis.
7.	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Bei einem Seminar zum Internationalen Steuerrecht: vorherige Belegung Internationales Steuerrecht oder Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre Bei einem Seminar zum Umsatzsteuerrecht: vorherige Belegung Umsatzsteuerrecht (zumindest Grundkenntnisse in den einzelnen Thematiken)
8.	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 2. Semester; SS: ab 2. Semester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (15 Seiten) und Präsentation (ca. 20-30 Minuten, tw. in Gruppenarbeit) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11.	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)
12.	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14.	Dauer des Moduls	1 Semester

15.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichtssprache: Deutsch; Prüfungssprache: Englisch
16.	(Vorbereitende) Literatur	In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars (wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)

	Module name FACT - 53961	International tax law	5 ECTS
	Courses/lectures	Lecture: International tax law (2 SWS) Recommendation: Participation in additionally offered presentations	5 ECTS
	Lecturers	Prof. Ismer and assistants and lecturers	

	Module coordinator	Prof. Ismer
	Contents	- Problems of double taxation and reduction procedures - Legal sources of international tax law - Double tax conventions and OECD Model Tax Convention: Eligibility for agreements, persons and taxes covered, allocation rules and methods for elimination of double taxation - Selected topics such as BEPS
	Learning objectives and skills	Taking into account legal systematics, corresponding case law and the application of legal methods (at an advanced level), students are able to grasp, assess and examine conflicts in international taxation in a good and proper way. Students establish connections to current research projects through scientific literature.
	Recommended prerequisites	Basic knowledge of income tax law and international tax law
	Integration in curriculum	WS: 3. Semester; SS: 2. Semester
	Module compatibility	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
	Method of examination	Written examination (60 minutes)
	Grading procedure	Written examination (100%)
	Module frequency	Annually in WS
	Workload	Presence: 30h Study at home: 120h
	Module duration	1 semester
	Teaching and examination language	English
	(Recommended) reading	Research-related literature will be announced during the event

1	Module name MSE-56410	Taxation and labor supply	5 ECTS
2	Courses/lectures	L: Taxation and labor supply (2 semester hours) E: Taxation and labor supply (2 semester hours)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Büttner and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Büttner
5	Contents	The module is concerned with the effects of taxation and welfare programs on the labor supply of private households from a theoretical as well as an empirical perspective. The module covers implications for the supply of hours, participation decisions, and tax evasion. Various details of the tax system are considered including progressive income taxes and allowances, consumption taxes, and also welfare aid. Key contributions and controversies are reviewed and recent approaches to empirical testing and identifying tax effects in the data are discussed.
6	Learning objectives and skills	Students are able to apply the economic decision model to questions of household taxation and to analyse the consequences of key features of the tax system on labour supply decisions including hours and participation. Students understand how microeconomic theory can be used to make quantitative assessments of tax systems, and how to analyse the main empirical results and studies which are used in the current policy studies. Moreover, they are acquainted with new econometric approaches to study effects of taxation on labour supply decisions.
7	Prerequisites	Microeconomics
8	Integration in curriculum	3. semester
9	Module compatibility	Master Economics : Elective compulsory subjects Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (MSE-6410) Master FACT: Vertiefungs- und Ergänzungsbereich
10	Method of examination	Lecture and exercise: written examination (90 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Winter Semester
13	Workload	Attendance: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Prescott, E. C., (2004), Why do Americans work so much more than Europeans, Federal Reserve Bank of Minneapolis Quarterly Review, 28, 2-13.

		Lecture notes are provided at the beginning of the course.
--	--	--

1	Modulbezeichnung FACT-53882	Umsatzsteuerrecht (VAT)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Umsatzsteuerrecht (VAT) (Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Ismer
5	Inhalt	Umsatzsteuerrecht auf nationaler sowie europäischer Ebene. - steuerbare Leistungen - Steuerbefreiungen einschließlich Optionsmöglichkeiten - Bemessungsgrundlage - Festlegung des Steuerschuldners - Vorsteuerabzug - Besteuerungsverfahren - Anwendung der einschlägigen europäischen Rechtsakte, insbesondere der Mehrwertsteuersystemrichtlinie und der EuGH-Rechtsprechung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erschließen die sowohl für das Steueraufkommen als auch für die Beratungspraxis immer wichtigere Umsatzsteuer. Zudem beurteilen die Studierenden die Einwirkungen des Europarechts auf das innerstaatliche Recht. Weiterhin können die Studierenden unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher nationaler und europäischer Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerrecht
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 2. Semester; SS: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation) Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: freier Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h

		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Tipke/Lang, Steuerrecht; Terra/Kajus, A Guide to the European VAT Directive: jeweils aktuelle Auflage; Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

Modulgruppe Interdisziplinäre Module

1	Module name MSE-58050	Advanced industrial organization	5 ECTS
2	Courses/lectures	V (2 SWS): Advanced industrial organization U (1 SWS): Advanced industrial organization	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Zöttl	

4	Module coordinator	Prof. Zöttl
5	Contents	The goal of this course is to analyze topics that are important for an understanding of decision-making and firm behavior. Besides standard concepts such as price competition, product choice and market power, the course takes on topics such as free entry, switching costs, specific forms of price differentiation and bundling, asymmetric information, tying and platform markets. The integration of real-world cases in the course permits to focus on novel issues, such as competition policy in network markets, platform design, as well as pricing under asymmetric information.
6	Learning objectives and skills	Students then know how to model and analyze specific problems arising in the organization of different industries. They are able to connect real-world cases with the tools obtained in class and are able to propose own solution concepts for the situations considered.
7	Recommended prerequisites	Solid knowledge in microeconomics, especially game theory (as taught in Bachelorprogrammes)
8	Integration in curriculum	Starting from semester 3
9	Module compatibility	Master Management: Vertiefungsbereich Master Economics: Wahlbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Method of examination	Written examination (90 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%). Students can improve their grade through a written assignment which then accounts for 20% of the grade.
12	Module frequency	Annually in the winter term
13	Workload	Attendance time: 45 h Self-study: 105 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English

16	(Recommended) reading	Belleflamme/Peitz (2010, 1. Auflage), <i>Industrial Organization: Markets and Strategies</i> , Cambridge University Press, ISBN 978-0-521-68159-9.
----	-----------------------	--

1	Module name IIS-57083	Advanced process management	5 ECTS
2	Courses/lectures	L + E (4 SWS): Advanced process management	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Bodendorf and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Bodendorf
5	Contents	Lecture and Exercise: This course is about strategic business process planning and business-IT alignment. Additionally, it covers business process analysis, planning, engineering, monitoring and controlling. Furthermore, it provides a comprehensive understanding of workflow management systems, service-oriented architectures, intelligent agents and assistants as well as process portals.
6	Learning objectives and skills	The students • select suitable process architectures and organizational structures within the scope of business process management. • can model, analyze, and implement (with the aid of IT) complex processes. independently transfer business process management concepts to new use cases. solve weekly exercises to deepen the understanding of the lecture content
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	First or third semester
9	Module compatibility	Master International Information Systems: Module in the section Information Systems – Architectures & Development (Elective) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurswesen Master International Production Engineering and Management Informatik Nebenfach Betriebswirtschaftslehre Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre M.) Master IBS: Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination (90 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Each winter term
13	Workload	Contact hours: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Fundamentals of Business Process Management, Springer, ISBN 978-3-642-33142. For more information see http://www.wi2.fau.de

1	Module name IIS57084	Advanced service management	5 ECTS
2	Courses/lectures IIS70817 IIS70818	Lecture: Advanced service management Exercise: Advanced service management	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Bodendorf and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Bodendorf
5	Contents	Lecture and exercise: This module consists of two parts. Part one of the module provides an overview of service science. Characteristics of service design, production, and deployment are presented. The second part focuses on service businesses, such as finance, commerce, logistics, tourism, education, entertainment, healthcare and industrial services. Digital products and value-added services are discussed as well as service engineering and service technologies (e.g., self-service systems, multimedia, and security systems).
6	Learning objectives and skills	The students • can plan and develop services, as well as independently utilize IT-aided methods to create services. • understand the special requirements of different industries and develop service concepts on this basis. • analyse and discuss case studies in the service sector.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Second semester
9	Module compatibility	Master International Information Systems: Module in the section Information Systems – Digital Business (Core Course or Elective) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master Management: Vertiefungsbereich (IIS-57084) Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich (IIS-53750) Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich (IIS-53750) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich (IIS-53750) Master Economics: Wahlbereich (IIS-53750)

		Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master IBS: Wahlbereich (IIS-53750)
10	Method of examination	Written examination, 90 minutes (Klausur, 90 Minuten) Successful completion of all tasks in the practical exercises can lead to a grade improvement of maximum 0.4 points
11	Grading procedure	100% of exam score (100% der Klausurnote)
12	Module frequency	Each SS
13	Workload	Attendance: 60 h Self-study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	All relevant material will be provided during the lecture.

1	Modulbezeichnung FACT-55250	Aktuelle Fragen aus FACT I (Current issues in FACT I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT I S2 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT I Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen: https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact/	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen und Professoren im Master FACT bzw. externe Dozentinnen und Dozenten	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT	
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Pro Lehrveranstaltung erfolgt nach den Vorgaben des Lehrenden entweder eine 60-minütige Klausur, eine 20-minütige mündliche Prüfung oder eine Seminararbeit (ca. 5 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	je 50 %	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache sind grundsätzlich auf Deutsch. Wenn es der Bedarf der Studierenden erlaubt, kann die Unterrichts- und/oder Prüfungssprache auch auf Englisch stattfinden.	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung FACT-55260	Aktuelle Fragen aus FACT II (Current issues in FACT II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (4 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT II	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentin bzw. Dozent an einer Universität im Ausland	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT
5	Inhalt	V bzw. S an ausländischen Universitäten zu Themen, aus dem Bereich FACT, die nicht in vergleichbarer Form im Master-Studiengang FACT angeboten werden. Dieses Modul kann nur im Ausland belegt werden. Die Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Auslandsaufenthalts absolviert werden, müssen einen Bezug zu Themen mit folgenden Schwerpunkten aufweisen: - Finanzierung und Banken, Versicherungswirtschaft und Risikomanagement, - Rechnungswesen und Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht, - Controlling oder - Steuerlehre, Steuerrecht. Die Eignung der Veranstaltungen wird durch die FACT-Studiengangskoordination auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - untersuchen Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Auditing, Controlling, Taxation, - erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen, - entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen, - können ihr Wissen aus dem Bereich FACT in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit der Studiengangskoordination
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	abhängig von den Vorgaben der ausländischen Hochschule
11	Berechnung Modulnote	Die Modulnote wird nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung errechnet.
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	variiert in Abhängigkeit von der besuchten Lehrveranstaltung und den Gegebenheiten an der ausländischen Universität
14	Dauer des Moduls	1- 2 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichtssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung FACT-56120	Aktuelle Fragen aus FACT III (Current issues in FACT III)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT III S2 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT III Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen: https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact/	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen und Professoren im Master FACT bzw. externe Dozentinnen und Dozenten	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT	
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Pro Lehrveranstaltung erfolgt nach den Vorgaben des Lehrenden entweder eine 60-minütige Klausur, eine 20-minütige mündliche Prüfung oder eine Seminararbeit (ca. 5 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	je 50 %	
12	Turnus des Angebots	jedes Semester	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache sind grundsätzlich auf Deutsch. Wenn es der Bedarf der Studierenden erlaubt, kann die Unterrichts- und/oder Prüfungssprache auch auf Englisch stattfinden.	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben	

1	Module name MSE-52890	Applied econometrics	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture & exercise: Applied econometrics	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Tauchmann / Simon Reif	

4	Module coordinator	Prof. Tauchmann
5	Contents	The linear Regression model based on a firm theoretical basis and using rigorous notation; endogeneity and instrumental variables estimation; the generalized regression model and heteroscedasticity, the basics of maximum likelihood estimation; using Stata® for applied econometric work
6	Learning objectives and skills	The students deepen their knowledge of linear and non-linear estimation techniques as well as their knowledge of hypotheses testing; students learn how to apply their methodical knowledge to empirical work using the software Stata® and how to interpret estimation results.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge of statistics and econometrics as covered by the optional preparatory course (levelling course).
8	Integration in curriculum	1. semester
9	Module compatibility	Master Economics: Compulsory subjects Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Method of examination	90-minute written examination (100%, partly multiple choice). Students can improve their grade through a written assignment of about 2000 words based on an independent econometric analysis using Stata®, which then accounts for 20% of the grade (this requires the written exam to be graded not worse than 4.0; the max. improvement is 0.7 grades)
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Annually in the winter term
13	Workload	Attendance: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	Weekly 90 min. lecture and 90 min. exercise class over the lecture period (1 semester)
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Greene, W. H. (2012): Econometric Analysis, Pearson, 7th ed.

1	Module name MARK-57340	Bayesian econometrics	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture: Bayesian econometrics (2 SWS) Practice sessions: Bayesian econometrics (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Dovern and colleagues	
4	Module coordinator	Prof. Dr. Dovern	
5	Contents	Basics of Bayesian statistics; Bayesian estimation of linear regression models with various priors; Bayesian estimation of models for limited dependent variables; Bayesian VAR models; forecasting with Bayesian models; Bayesian estimation of macroeconomic DSGE models; posterior simulation techniques (Monte Carlo integration, importance sampling, Gibbs sampler, Metropolis-Hastings algorithm); implementation of methods in R	
6	Learning objectives and skills	Ability to explain the differences between Bayesian and frequentist econometrics; ability to derive posterior parameter distributions for different priors for a range of empirical models; ability to investigate how sensitive results are with respect to prior choices; ability to interpret results of Bayesian analyses in academic research papers; skills to implement Bayesian estimations of the covered models in R	
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge in statistics Courses: "Applied econometrics" and "Mathematics for economists"	
8	Integration in curriculum	2. or 4. semester	
9	Module compatibility	Master in Economics: elective compulsory subjects Master in Labour Market and Human Resources: Wahlbereich Master in FACT: interdisciplinary module group Master in Marketing (start before WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Methoden" Master in Marketing (start since WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Data Science" Master in Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich	
10	Method of examination	Oral examination (20 minutes)	
11	Grading procedure	Oral examination (100 %)	
12	Module frequency	Annually in the summer term	
13	Workload	Attendance: 60h Independent study: 90h	
14	Module duration	1 semester	
15	Teaching and examination language	English	
16	(Recommended) reading	Koop, G. (2003), Bayesian Econometrics, Wiley, West Sussex. Del Negro, M. and F. Schorfheide (2011), Bayesian Macroeconomics, in: Geweke, J., G. Koop, and H. van Dijk (eds.), The Oxford Handbook of Bayesian Econometrics, p.293–389, Oxford University Press, Oxford.	

		Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), Structural Vector Autoregressive Analysis, Cambridge University Press, Cambridge.
--	--	---

1	Module name MIM-56780	Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
2	Courses/lectures	L: Business ethics and corporate social responsibility	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Markus Beckmann	

4	Module coordinator	Prof. Markus Beckmann
5	Contents	This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address the question of how social and environmental objectives are met at a macro-level. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools.
6	Learning objectives and skills	Students: • Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society • Have skills to critically reflect current issues in business ethics and CSR • Know concepts that help to critically reflect the role of business in society • Understand the changing environment of companies • Are able to use dilemma structure as analytical tool • Understand the CSR discourse and its core concepts
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Ab 2. Studiensemester
9	Module compatibility	• Master in Management: Vertiefungsbereich • Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich • Master in International Business: freier Vertiefungsbereich • Master Marketing: Vertiefungsbereich • Master Wirtschaftspädagogik: fachwissenschaftliche Pflichtbereich der Studienrichtung I oder fachwissenschaftliche Wahlbereich der Studienrichtung II • Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) <i>Please register via StudOn; no. of participants: 150</i>
10	Method of examination	E-Klausur / electronic exam (60 min, incl. multiple-choice questions)
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Summer term
13	Workload	Attendance: 30h Independent study: 120h

14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	Englisch
16	(Recommended) reading	Provided via StudOn

1	Module name IIS-57043	Business intelligence	5 ECTS
2	Courses/lectures IIS-70415	L (2 SWS): Business intelligence E (2 SWS): Business intelligence	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Bodendorf and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Bodendorf
5	Contents	Lect/Ex: Companies are dealing with an ever-increasing volume of data from a wide variety of sources and of different types – text, images, video, sound. Business Intelligence deals with exploring and analyzing these data, extracting relevant information, and turning it into knowledge upon which actions can be taken. The course will give an overview of the main BI concepts, drivers, tools, and technologies. The main focus will be on the analysis and improvement of a company's relationships with its customers using business intelligence. Special attention is given to digital and online marketing intelligence (e.g., customer profiling and behavioural insights). In an integrated exercise, students work on marketing-oriented business cases using innovative instruments like data mining, and modern techniques like neural networks, decision trees, and social media mining.
6	Learning objectives and skills	The students • can describe important business intelligence concepts and independently apply them to new problem areas in companies. • evaluate the characteristics of different business intelligence methods and are able to independently select the proper method for use cases in Customer Relationship Management. • discuss problem-solving approaches in groups and present their work results.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	second semester
9	Module compatibility	Master in International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems– Data & Knowledge (Core Course or Elective) Master in International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems– Services, processes, and intelligence I or II (Core Course or Elective) Master Wirtschaftsingenieurswesen Master Wirtschaftsmathematik: Wahlbereich Informatik Nebenfach Betriebswirtschaftslehre Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ (MARK-4081) Master Management: Vertiefungsbereich

		Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Method of examination	Written examination, 90 minutes (Klausur, 90 Minuten) Successful completion of all tasks in the practical exercises can lead to a grade improvement of maximum 0.4 points
11	Grading procedure	100% of exam score (100% der Klausurnote)
12	Module frequency	Each summer term
13	Workload	Contact hours: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	All relevant material will be provided during the lecture.

1	Module name MIM-57380	Create your fintech startup	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture and case studies (2 SWS): Create your fintech startup Practice session (2 SWS): Create your fintech startup	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Steffi Haag	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Steffi Haag
5	Contents	Students explore the entrepreneurial process using a learning by doing methodology in the fintech industry. The lecture and case studies sessions provide and discuss tools and methods of creating, visualizing, and analyzing digital business models (e.g., business model canvas, lean startup, design thinking). In a group project, students transfer and apply those tools to the fintech industry by creating, planning, and pitching their own fin-/insurtech startup ideas.
6	Learning objectives and skills	Students • can model, analyze, and discuss digital business models and its components • can assess the specific opportunities for and challenges of fin-/insurtech businesses • can create, plan, and implement novel fintech startups • can pitch their fintech idea in front of peers and experts • can present, assess, and give feedback to novel fintech business models • can collaborate with peers of different competences.
7	Recommended Prerequisites	None. The number of participants is limited. Please see website for details on the application process!
8	Integration in curriculum	2nd or 4th semester
9	Module compatibility	Master International Information Systems: Module in the section Information Systems – Digital Business (Elective Course) Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich Master Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe Management“ Master International Business Studies: Elective course – Free specialization module (Area studies: Europe)
10	Method of examination	Businessplan and presentations in groups <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Businessplan and online presentations in groups

11	Grading procedure	Businessplan (40%), presentations (60%) <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Businessplan (40%), online presentations (60%)
12	Module frequency	Each SS
13	Workload	Contact hours: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	1 Semester, in blocked sessions
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Al-Debei, M. M.; Avison, D. (2010): Developing a unified framework of the business model concept. European Journal of Information Systems, 19, 359-376. Blank, S.; Dorf, B. (2012): The Startup Owner's Manual: The Step-By-Step Guide for Building a Great Company, K & S Ranch Dorfleitner, G., Hornuf, L., Schmitt, M., Weber, M. (2017): Definition of fintech and Description of the fintech Industry, in G. Dorfleitner et al., fintech in Germany, Springer International Publishing, DOI 10.1007/978-3-319-54666-7_2 Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers, John Wiley & Sons Osterwalder, A; Pigneur, Y.; Bernarda, G; Smith, A. (2014): Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want, John Wiley & Sons Ries, E. (2011): The Lean Startup: How Constant Innovation Creates Radically Successful Businesses, Portfolio Penguin, London. Further literature is provided in the course sessions.

1	Modulbezeichnung IIS-54091	Data warehousing und Knowledge discovery in databases	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Data warehousing, DW (2 SWS) V: Knowledge discovery in databases, KDD (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Ruf, Prof. Meyer-Wegener	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Meyer-Wegener
5	Inhalt	DW: Das "Data Warehouse" stellt sowohl im theoretischen Bereich der Datenbankforschung als auch in der praktischen Anwendung in der Wirtschaft ein "Hot Topic" dar. Die breite Fächerung des Themengebietes macht es notwendig, sich dem Begriff "Data Warehouse" von verschiedenen Blickwinkeln zu nähern. Die Hauptpunkte der Vorlesung liegen dabei in der Diskussion der unterschiedlichen Architekturansätze, den zugehörigen Datenmodellen und den verarbeitungstechnischen Grundlagen. Weiterhin wird auf aktuelle Diskussionspunkte wie die Realisierungstechniken ROLAP und MOLAP oder die Aggregatbildung, -verwendung und -haltung eingegangen. Aspekte der Architektur und des Betriebs von Data Warehouse- Systemen runden den theoretischen Vorlesungssteil ab. Die Vorlesung ist geprägt von einer Mischung aus theoretischen Grundlagen, praktischer Anwendung und neuen Forschungsergebnissen. Um einen stärkeren Praxisbezug zu erreichen, werden mehrere Vorträge von Firmenvertretern gehalten, um von ihren Erfahrungen bei dem Aufbau eines "DataWarehouses" und vom aktuellen Stand der Technik aus Anbietersicht zu berichten. KDD: • Data mining: discovering interesting patterns from large amounts of data • KDD process: data cleaning, data integration, data selection, transformation, data mining, pattern evaluation, and knowledge presentation • Data mining functionalities: characterization, discrimination, association, classification, clustering, outlier and trend analysis, etc. • Data Warehouse and OLAP Technology for Data Mining • Data Preprocessing • Data Mining Primitives, Languages, and System Architectures • Concept Description: Characterization and Comparison • Mining Association Rules • Classification and Prediction • Cluster Analysis • Mining Complex Types of Data • Applications and Trends
6	Lernziele und Kompetenzen	DW: Die Studierenden • lernen verschiedene Anwendungsgebiete des Data Warehousing kennen und verstehen diese einzuordnen • können multidimensionale Datenbanken logisch modellieren • entwickeln ein Grundverständnis für die Datenbankabbildung multidimensionaler Datenstrukturen und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze in konkreten Anwendungssituationen bewerten

		• lernen grundlegende Verfahren der Datenauswertung in Data Warehouse – Systemen kennen und können diese Verfahren für konkrete Anwendungssituationen einsetzen • entwickeln ein Verständnis für die Architektur und den Betrieb technischer Data Warehouse - Systeme und können sich hieraus ergebende Implikationen im Betrieb solcher Systeme einordnen und verstehen • werden durch Praxisvertreter mit verschiedenen Einsatzszenarien und Systemansätzen für Data Warehouse - Systeme vertraut gemacht und können aktuelle Entwicklungen im Themengebiet sachkundig einschätzen KDD: <u>Wissen</u> Die Studierenden • kennen den typischen KDD-Prozess; • kennen Verfahren zur Vorbereitung von Daten für das Data Mining; • wissen, wie ein typisches Data Warehouse aufgebaut ist; • kennen die Definition von Distanz- bzw. Ähnlichkeitsfunktionen für die verschiedenen Typen von Attributen; • sind vertraut mit dem Prinzip des Apriori-Algorithmus zur Bestimmung von Mengen häufiger Elemente (frequent itemsets); • kennen den FP-Growth-Algorithmus zum schnellen Auffinden von Mengen häufiger Elemente; • können die Definitionen von Support und Confidence für Assoziationsregeln wiedergeben; • können die Ermittlung von Assoziationsregeln auf der Basis von Mengen häufiger Elemente beschreiben; • sind in der Lage, die Vorgehensweise bei Klassifikationsaufgaben wiederzugeben; • können darlegen, wie ein Entscheidungsbaum auf einem Trainingsdatensatz erzeugt wird; • können das Prinzip der Bayes'schen Klassifikation darstellen; • können verschiedene Clustering-Verfahren aufzählen; • können den Ablauf von k-Means-Clustering beschreiben; • kennen die verschiedenen Arten von Ausreißern. <u>Verstehen</u> Die Teilnehmer können • Distanz- oder Ähnlichkeits-Funktionen auf einem speziellen Datenbestand definieren; • Attribute eines Datensatzes auf ihre Bedeutung für die Analyse hin überprüfen und ggf. Attributwerte geeignet transformieren. <u>Lern- bzw. Methodenkompetenz</u> Die Studierenden • müssen ein hohes Maß an Eigeninitiative zur Aneignung des Stoffes mitbringen und werden darin bestärkt; • müssen die englische Sprache so weit beherrschen, dass sie der Vorlesung folgen können; • verwenden gezielt ein Lehrbuch zur Vorlesung; • bekommen zahlreiche Hinweise auf zugrundeliegende Literatur, die sie bei Bedarf herausuchen und durcharbeiten müssen. <u>Selbstkompetenz</u> Die Teilnehmer • müssen ggf. fehlendes Vorwissen selbstständig nacharbeiten (falls sie diese Lehrveranstaltung trotzdem wählen); • müssen sich selbst die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Stoffs einteilen. <u>Sozialkompetenz</u>
--	--	--

		Die Teilnehmer • eignen sich den Stoff in einer Gruppe mit extrem verschiedenen Hintergründen an; • brauchen das Gespräch mit anderen Teilnehmern zur Aneignung des Stoffs; • müssen sich in der Diskussion auch selbst der englischen Sprache bedienen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen im Bereich von Datenbanksystemen – im Umfang der Module KonzMod und IDB.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	• Master in International Information Systems: Module in the section Informatics – Data & Knowledge (Core Course or Elective) • Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) • Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Data Science“ (MARK-4090)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	DW: Schriftliche Abschlussklausur (60 min., keine Hilfsmittel) zum Semesterende während der Vorlesungszeit (50%) KDD: mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer (50%)
11	Berechnung Modulnote	Schriftliche Klausur (50%) und mündliche Prüfung (50%)
12	Turnus des Angebots	jährlich, im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60h (4h x 15) Eigenstudium: 90h (2h x 15 + 60h) d.h. je Vorlesung ca. 1h pro Woche Nachbereitung im laufenden Semester und ca. 30h Prüfungsvorbereitung; erfolgt keine begleitende Nachbereitung, sind je Vorlesung ca. 45h für die Prüfungsvorbereitung einzukalkulieren
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	DW: Deutsch, KDD: Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	DW: • BAUER, A. ; GÜNZEL, H.: Data Warehouse Systeme. Architektur, Entwicklung, Anwendung. Heidelberg : dpunkt.verlag, 2013 KDD: • Han, Jiawei ; Kamber, Micheline ; Pei, Jian: Data Mining: Concepts and Techniques. 3rd ed. Waltham, MA : Morgan Kaufmann, 2012 (The Morgan Kaufmann Series in Data Management Systems). - ISBN 978-0-12-381479-1 Titel anhand dieser ISBN in Citavi-Projekt übernehmen (copies are available in the TNZB) • Du, Hongbo: Data Mining Techniques and Applications. Andover, UK : Cengage Learning, 2010 Witten, Ian H. ; Frank, Eibe ; Hall, Mark A.: Data Mining. Practical Machine Learning Tools and Techniques. 3rd ed. Burlington, MA : Morgan Kaufmann, 2011 (The Morgan Kaufmann Series in Data Management Systems). - ISBN 978-0-12-3748569-0

1	Modulbezeichnung MARK-52360	Datenermittlung (Data collection)	5 ETCS
2	Lehrveranstaltungen	V / Ü: Datenermittlung (2 SWS)	5 ECTS
3	Dozenten	Prof. Wildner / Mitarbeitende Lehrstuhl Prof. Dovern	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dovern
5	Inhalt	Vom Design einer Erhebung, ihrer Durchführung bis zur Hochrechnung bzw. Gewichtung der Daten. Dabei beschäftigt sich die Veranstaltung insbesondere mit folgenden Inhalten: - Erhebungsformen (schriftlich, telefonisch, online etc.) - Systematischer Fehler und Stichprobenfehler - Qualitative und quantitative Forschung - Fragebogenerstellung - Grundzüge der Stichprobentheorie - Datenprüfung - Hochrechnung und Gewichtung: IPF-Methode, linear weighting - Grundzüge des Datenschutzrechts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen in der Lage sein, zu analysieren, welche Problemfelder bei der Datenerhebung bestehen und Lösungsmöglichkeiten dafür zu entwickeln. Sie sollen weiter in der Lage sein, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten zu bewerten und so zu sachgerechten Lösungen zu kommen. Die Studierenden sollen darüber hinaus unterscheiden, welches Verfahren für welche Fragestellung geeignet ist. Sie sollen die Voraussetzungen für die Anwendung dieser Verfahren kennen und prüfen können sowie in der Lage sein, die Verfahren zu konzipieren und die Ergebnisse angemessen zu interpretieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Statistik, wie sie im Grundstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vermittelt werden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ - Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Pflichtbereich „Vertiefung Methoden“ - Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	60-minütige Klausur

11	Berechnung Modulnote	60-minütige Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 25h Eigenstudium: 125h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	

1	Module name IIS-54350	Internet of things and industrial services seminar	5 ECTS
2	Courses/lectures	Internet of things and industrial services seminar (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Matzner, and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Matzner
5	Contents	Cyber-physical Systems (CPS) are physical products that are equipped with embedded hardware and software, that may interact with their environment through sensors and actuators, and that may be networked with remote computers. Examples are modern networked cars and production machines in the smart factory. CPS pave the way for new digital business models based on CPS-enabled service offerings. This seminar addresses the phenomenon of digital industrial services based on cyber-physical systems and the Internet-of-Things.
6	Learning objectives and skills	The students • will learn about different uses of CPS in digital industrial service systems. • can adopt one of different research methods (literature-study, empirical or design research) in order to address a specific research question or research problem. • will gain theoretical knowledge about digital industrial service systems based on cyber-physical systems and the Internet-of-Things as well as relevant technologies in this domain • will train their research, writing, and presentation skills. • will learn how to set up and conduct an IoT project.
7	Recommended pre-requisites	None
8	Integration in curriculum	Third semester
9	Module compatibility	Master International Information Systems: Module in the section IISM – Services, Processes, and Intelligence II (Electives) Master FACT (Vertiefungsbereich, Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Method of examination	Seminar paper (tw. In Gruppenarbeit) (20 ± 5 pages) Final presentation (tw. In Gruppenarbeit) (20 minutes)
11	Grading procedure	Seminar paper (70%) Presentation (30%)
12	Module frequency	Each SS
13	Workload	Contact hours: 30 h Independent study: 120 h
14	Module duration	Second semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	All relevant material will be provided during the seminar.

1	Modulbezeichnung TEC-93130	Konzeptionelle Modellierung	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + U: Konzeptionelle Modellierung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Richard Lenz	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Richard Lenz
5	Inhalt	- Grundlagen der Modellierung - Datenmodellierung am Beispiel Entity-Relationship-Modell - Modellierung objektorientierter Systeme am Beispiel UML - Relationale Datenmodellierung und Abfragemöglichkeiten - Grundlagen der Metamodellierung XML - Multidimensionale Datenmodellierung - Domänenmodellierung und Ontologien
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden: - definieren grundlegende Begriffe aus der Datenbankfachliteratur - erklären die Vorteile von Datenbanksystemen - erklären die verschiedenen Phasen des Datenbankentwurfs - benutzen das Entity-Relationship Modell und das erweiterte Entity-Relationship Modell zur semantischen Datenmodellierung - unterscheiden verschiedene Notationen für ER-Diagramme - erläutern die grundlegenden Konzepte des relationalen Datenmodells - bilden ein gegebenes EER-Diagramm auf ein relationales Datenbankschema ab - erklären die Normalformen 1NF, 2NF, 3NF, BCNF und 4NF - definieren die Operationen der Relationenalgebra - erstellen Datenbanktabellen mit Hilfe von SQL - lösen Aufgaben zur Datenselektion und Datenmanipulation mit Hilfe von SQL - erklären die grundlegenden Konzepte der XML - erstellen DTDs für XML-Dokumente - benutzen XPATH zur Formulierung von Anfragen an XML-Dokumente - definieren die grundlegenden Strukturelemente und Operatoren des multidimensionalen Datenmodells - erklären Star- und Snowflake-Schema - benutzen einfache UML Use-Case Diagramme - benutzen einfache UML-Aktivitätsdiagramme - erstellen UML-Sequenzdiagramme - erstellen einfache UML-Klassendiagramme - erklären den Begriff Meta-Modellierung - definieren den Begriff der Ontologie in der Informatik - definieren die Begriffe RDF und OWL
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	-
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Data Science“ - Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Sonstiges“ - Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)

12	Turnus des Angebots	jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Alfons Kemper, Andre Eickler: Datenbanksysteme : Eine Einführung. 6., aktualis. u. erw. Aufl. Oldenbourg, März 2006. - ISBN-10: 3486576909 Bernd Oestereich: Analyse und Design mit UML 2.1. 8. Aufl. Oldenbourg, Januar 2006. - ISBN-10: 3486579266 Ian Sommerville: Software Engineering. 8., aktualis. Aufl. Pearson Studium, Mai 2007. - ISBN-10: 3827372577 Horst A. Neumann: Objektorientierte Softwareentwicklung mit der Unified Modeling Language. (UML). Hanser Fachbuch, März 2002. - ISBN-10: 3446188797 Rainer Eckstein, Silke Eckstein: XML und Datenmodellierung. Dpunkt Verlag, November 2003. - ISBN-10: 3898642224

1	Module name MSE-53212	Macroeconomics: Business cycles	5 ECTS
2	Courses/lectures	V (2 SWS): Advanced macroeconomics Ü (2 SWS): Tutorial	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Merkl	

4	Module coordinator	Prof. Merkl
5	Contents	-Stylized facts of the business cycle -Business cycle theories -Business cycle and the labor market -Monetary theory and policy
6	Learning objectives and skills	Students -learn about modern dynamic business cycle theory -learn about dynamic labor market theory (search and matching) -apply standard techniques (e.g., intertemporal optimization, log-linearization or simple simulations) -learn about modern monetary theory -compare the implications of monetary theory with modern policy making
7	Recommended prerequisites	Advanced Mathematics, Macroeconomics (Bachelor)
8	Integration in curriculum	1. Semester
9	Module compatibility	Master Economics: Compulsory subjects Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Method of examination	Written examination (60 minutes). Students can improve their grade through two assignments: one programming assignment with Matlab (about 30 lines of code) and one analytical problem (about four written pages). This requires the written exam to be graded not worse than 4.0; the max. improvement is 0.3 grades
11	Grading procedure	Written examination (100%)
12	Module frequency	Yearly
13	Workload	Attendance: 60 h Independent study: 90 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Gali, J., Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle: An Introduction to the New Keynesian Framework, 2008.

1	Modulbezeichnung MIM-54751	Management von Industrie 4.0 (Management of Industry 4.0)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Management von Industrie 4.0	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen tiefergehenden Einblick in das Themengebiet Industrie 4.0 und befasst sich vornehmlich mit wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Betrachtet werden einerseits praxisrelevante Fragestellungen auf operativer und strategischer Ebene, die ein Industrieunternehmen hinsichtlich Industrie 4.0 adressieren muss. Andererseits stützt sich die Veranstaltung auf aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema Industrie 4.0, um so eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxisanwendung zu schlagen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben ein umfassendes, detailliertes sowie spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements. Durch die tiefergehende Analyse des aktuellen Themas „Industrie 4.0“ erhalten die Studierenden einen detaillierten Einblick in den aktuellen Transformationsprozess von Industrieunternehmen, der in einem umfangreichen und interdisziplinären Feld stattfindet. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Kenntnisse und Fertigkeiten befähigen die Studierenden komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und auf ein aktuelles, praxisrelevantes Thema anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Industrielles Management
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Obermaier, R. (Hrsg.): Industrie 4.0 als unternehmerische Gestaltungsaufgabe. Betriebswirtschaftliche, technische und rechtliche Herausforderungen, Wiesbaden, 2017.

1	Module Name FACT-53991	Managerial economics and business strategy	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture: Managerial economics and business strategy (2 SWS) Exercise: Managerial economics and business strategy (1 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Gregor Zöttl	

4	Module Coordinator	Prof. Dr. Gregor Zöttl
5	Contents	This course aims to provide the fundamental economic tools for students of business and management degrees. The subjects covered include oligopoly pricing, cartel formation, bundling and pricing strategies, multistage and repeated games risk sharing, vertical contracting and many other strategies of firms enjoying market power.
6	Learning objectives and skills	The students - are able to analyze and identify different market situations which require specific strategic action of involved players. - are able to conceptually develop optimal strategic business and management decisions. - are able to understand the possibilities and limits of the conceptual ideas discussed for the application in real life cases.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge in microeconomics
8	Integration in curriculum	WS: 2. Semester; SS: 1. Semester throughout the master program
9	Module compatibility	Master in FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master in Management: Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master International Business Studies: Wahlbereich
10	Method of examination	Written examination (90 min.)
11	Grading procedure	Written examination (100%). Students can possibly improve their grade through a written assignment which then accounts for 20% of the grade.
12	Module frequency	Irregularly in Summer Term → please inform yourself on our website whether the module takes place.
13	Workload	Attendance time: 45 h Self-Study: 105 h
14	Module duration	1 Semester

15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Lecture notes (see STUDON) Additional references: Managerial Economics (2014), by William Samuelson and Stephen Marks Managerial Economics and Business Strategy (2017), by Edwin Mansfield, Bruce Allen, Neil Doherty and Keith Weigelt

Module name MSE-53313	Multivariate time series analysis	5 ECTS
Courses/lectures	L: Multivariate time series analysis (2SWS) E: Multivariate time series analysis (2SWS)	2.5 ECTS 2.5 ECTS
Lecturers	Prof. Dr. Jonas Dovert and colleagues	
Module coordinator	Prof. Dr. Jonas Dovert	
Contents	Brief repetition of concepts of univariate time series analysis; stationary vector autoregressive (VAR) processes: basics, estimation, lag order selection, specification testing, forecasting; structural VAR models: various methods for identifying macroeconomic shocks; non-stationary/integrated processes: spurious correlation vs. cointegration, error correction models; multivariate GARCH models.	
Learning objectives and skills	Ability to independently analyze multivariate stationary time series using vector autoregressive processes; ability to explain the problems of identifying structural macroeconomic shocks and ability to estimate and interpret SVAR models; ability to test for spurious correlations between integrated time series and ability to specify and estimate models for cointegrated time series; ability to explain and estimate basic multivariate GARCH models; skills for using existing functions in R for time series analysis and for developing proprietary functions for analyzing multivariate time series in R.	
Recommended prerequisites	Proficiency in univariate time series analysis and basic concepts of econometrics	
Integration in curriculum	2. semester	
Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master FACT: interdisciplinary module group Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich (MSE-3311, 3313) Master in Marketing (start before WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Methoden" Master in Marketing (start since WS17/18): Wahlpflichtbereich Modulgruppe "Data Science" Master in Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich	
Method of examination	written examination (60 minutes) <i>If initial examination can't be realized due to Corona: homework assignment ("Hausarbeit")</i>	
Grading procedure	written examination (100%) <i>If initial examination can't be realized due to Corona: homework assignment (100%)</i> <i>Good results for online quizzes during the semester can improve the grade up to 0,7 points.</i>	
Module frequency	Annually in the summer term	
Workload	Presence: 60h Independent study: 90h	

Module duration	1 semester
Teaching and examination language	English
(Recommended) reading	Lütkepohl, H. (2005), <i>New Introduction to Multiple Time Series Analysis</i>, Springer. Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), <i>Structural Vector Autoregressive Analysis (Themes in Modern Econometrics)</i>, Cambridge University Press, Cambridge. Tsay, R. S. (2005), <i>Analysis of Financial Time Series</i>, 2nd edition, Wiley (alternatively 3rd edition from 2010). Verbeek, M. (2008), <i>A Guide to Modern Econometrics</i>, 3rd edition, Wiley.

1	Modulbezeichnung MSE-53043	Ökonometrie (Econometrics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V + Ü (2 + 2 SWS): Ökonometrie (Econometrics)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn, Ph.D. und Assistierende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Riphahn, Ph.D.
5	Inhalt	Konzept der linearen Regression in Matrixnotation; Inhaltliche und statistische Interpretation linearer Regressionsmodelle; Heteroskedastie und Autokorrelation; Maximum Likelihood Schätzung und Modelle für bivariate abhängige Variablen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben umfassende und fundierte Kenntnisse in linearen und nicht linearen Schätz- und Testverfahren und wenden diese mit Hilfe der Statistiksoftware STATA an. Sie beurteilen die Angemessenheit der Verfahren im praxisbezogenen Kontext und erstellen eigene empirische Analysen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Statistik und Ökonometrie im Umfang des angebotenen Brückenkurses
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 1. Semester; SS: 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: - Vertiefungsbereich Marketing Research - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ im Vertiefungsbereich Marketing Management - Master Marketing (MARK-3042) für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18: - Vertiefungsbereich Marketing Research - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Methoden“ im Vertiefungsbereich Marketing Management - Master Sozialökonomik: Pflichtbereich - Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich - Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) - Master Management: Vertiefungsbereich (MSE-3040) Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	90-minütige Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %) (Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von Stata eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Dabei kann sich die Klausurnote um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Hausarbeit wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS (geblockt in der ersten Semesterhälfte)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h

		Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro Woche 4 SWS Vorlesung und 4 SWS Übung)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Verbeek, Marno (2012), <i>A Guide to Modern Econometrics</i> , 4 A., Wiley.

1	Module name MSE-53055	Panel and evaluation methods	5 ECTS
2	Courses/lectures	L + E (2 + 1 SWS): Panel and evaluation methods	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Riphahn, Ph.D. und Assistierende	

4	Module coordinator	Prof. Riphahn
5	Contents	Endogeneity in the linear regression model; instrumental variables estimation; static and dynamic panel data models; matching; difference-in-differences estimation; regression discontinuity design; quantile regression; practical application of methods using statistics software STATA
6	Learning objectives and skills	Based on the introductory econometrics module „Ökonometrie 1“ students acquire specialized knowledge in panel und evaluation methods and apply it using the statistics software STATA. Students evaluate to what degree empirical patterns can be interpreted as causal and decide to what extent problems of endogeneity can be solved via panel data or exogeneous variation Students can produce own empirical analyses.
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge in statistics and econometrics
8	Integration in curriculum	3. semester
9	Module compatibility	Master Arbeitsmarkt und Personal: compulsory subject Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: - Vertiefungsbereich Marketing Research - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ im Vertiefungsbereich Marketing Management Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18: - Vertiefungsbereich Marketing Research - Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Methoden“ im Vertiefungsbereich Marketing Management Master Sozialökonomik: Pflichtbereich „Vertiefung Methoden“ oder freier Vertiefungsbereich (MSE-3052) Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) (MSE-3052) Master Economics: Elective compulsory subjects Master Management: Vertiefungsbereich (MSE-3052)
10	Method of examination	Written exam (60 Min.)
11	Grading procedure	100 % written exam (a voluntarily submitted homework can account for 20 % or the final grade if it improves the grade. In the homework an empirical analysis is performed based on Stata. The final grade can be improved by up to 0.7 points. However, the exam must be passed. The homework only counts towards final grades in the semester in which they are produced, i.e. only in the winter semester.
12	Module frequency	Annually in the winter semester (blocked format in the 2nd half of the semester)
13	Workload	Presence: 45 h

		Independent study: 105 h
14	Module duration	Second half of the winter semester (blocked, each week 4 SWS lecture and 2 SWS exercise)
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Hsiao, Cheng (2003), <i>Analysis of Panel Data</i>, 2nd ed. Cambridge Univ. Press. Lee, Myoung-Jae (2005), <i>Micro-Econometrics for Policy, Program and Treatment Effects</i>, Oxford Univ. Press. Wooldridge, J.M.(2010), <i>Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data</i>, 2.A., MIT Press. Verbeek, Marno (2012), <i>A Guide to Modern Econometrics</i>, 4. A., Wiley.

1	Modulbezeichnung MSE-54611	Public Economics	5 ECTS
2	Courses/lectures	L: Public Economics (2 hours) E: Public Economics (2 hours)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Buettner, Dr.Boryana Madzharova and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Buettner
5	Contents	The lecture provides an introduction in public economics at the intermediate level. The course derives the basic theoretical foundations for an optimal design of public policy. In the second step, the course discusses specific aspects of public policy, such as taxation and redistribution, social security, tax evasion, debt finance, inter-jurisdictional competition and fiscal federalism. It supplements theory by exploring practical problems.
6	Learning objectives and skills	Students know how to characterize efficient public policies using microeconomic decision models. They can use this framework to study public policy in a rigorous and consistent general equilibrium context. Students are acquainted with important empirical approaches to evaluate public policies quantitatively. Moreover, they acquire knowledge about options, methods, and limits to implement efficient public policy.
7	Recommended prerequisites	Basic microeconomics
8	Integration in curriculum	2 nd Semester in MSE, FACT 2 nd Semester in Wing
9	Module compatibility	Master Economics: Elective compulsory subjects Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich
10	Method of examination	Written exam (90 minutes)
11	Grading procedure	Written exam (100%)
12	Module frequency	Summer semester
13	Workload	Attendance: 60 h Independent Study: 90 h.
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Hindriks, J., and Myles, G., (2006), Intermediate Public Economics, MIT Press, Cambridge Atkinson, A.B., Stiglitz, J. E., (1980), Lectures on Public Economics . MacGraw-Hill, New York Lecture notes are provided at the beginning of the course.

1	Module name IIS-54760	Process analytics (PA)	5 ECTS
2	Courses/lectures	Process analytics (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Matthias Stierle, Prof. Dr. Martin Matzner	
4	Module coordinator	Prof. Dr. Martin Matzner	
5	Contents	The course deals with data-driven analysis of business processes. Therefore, different technical, organizational and business aspects of process improvement are discussed with Process Mining being at the center of attention. The module has a strong practical focus and encourages students to apply methods and concepts learned during the lecture in a group project. In the group project, the students will act as consultants hired to analyse a business process and to discover improvement potentials. For this purpose, the students will deal with technologies such as SAP S/4, SAP HANA and process mining tools (e.g. Celonis).	
6	Learning objectives and skills	The students - capture the concepts around process improvement and recognize the potentials for organizations - understand technical aspects of data-driven process analysis - know about state-of-the art technologies for process mining - apply technologies for data extraction and analysis in a practical setting - analyze a business process and develop a business case for process improvements - work in groups and present their results together	
7	Recommended prerequisites	- Basic knowledge of (relational) database structures - Basic SQL knowledge Beneficial: - Basic understanding of business processes and process modelling (e.g. see <i>Advanced process management</i>)	
8	Integration in curriculum	First or third semester	
9	Module compatibility	Master International Information Systems: Module in the section IISM – Services, Processes and Intelligence II (Elective) Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)	
10	Method of examination	Written examination (60 minutes) and group presentation	
11	Grading procedure	Written examination (30%) and group presentation (70%)	
12	Module frequency	Each WS	
13	Workload	Contact hours: 60 h Independent study: 90 h	

14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	None

1	Modulbezeichnung FACT-56600	Schlüsselqualifikationen FACT (Key qualifications FACT)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1 (2 SWS): Schlüsselqualifikation 1 FACT S2 (2 SWS): Schlüsselqualifikation 2 FACT Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen: https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/schlüsselqualifikationen-fact/	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Wechselnd	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT
5	Inhalt	Themen zur Förderung der überfachlichen Kompetenz. Eine Anrechnung von Praktika, Sprachkursen sowie von nicht fachspezifischen Veranstaltungen ist nicht möglich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie Methoden-/Lernkompetenz gefördert
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Module name IIS-53300	Social and web intelligence	5 ECTS
2	Courses/lectures	Social and web intelligence (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Pavlina Kröckel	

4	Module coordinator	Prof. Bodendorf
5	Contents	Social media became an inseparable part of today's companies. The vast amount of user-generated data online gives huge advantages to companies primarily by providing them with easy access to customer data free of charge. With every action online, users leave a trace behind which companies can use for a wide variety of decisions – product development and improvement, more targeted advertising, customer support. The user data come in various forms: text, images, and videos. In this module, we put a special focus on text and network data. We first teach the theory behind text and network mining and then apply this knowledge on given datasets.
6	Learning objectives and skills	The students - will gain theoretical knowledge and understanding behind social media, text mining, network theory and network metrics - will learn how to analyze and summarize data from a variety of web sources (e.g., Facebook, Twitter, blogs and forums) - will learn how to apply the skills in a few chosen application areas e.g., role analysis, sentiment and behaviour analysis. The lecture videos will be available via StudOn. Presence is required for two mid-term presentations (not graded) and the final presentation (graded).
7	Recommended prerequisites	- Students should have a basic familiarity with data mining and data analytics methods and tools. - The Business Intelligence lecture offered by the Information Systems II Chair each SS (or similar introductory lecture in Data Analytics) is a prerequisite to attend the course. - One of the tools which will be used in the seminar is RapidMiner (also installed on the computers in the PC Labs at Wiso)
8	Integration in curriculum	Third semester Registration is mandatory. Places are limited. Please inform yourselves about the registration process on the homepage of the Chair of Information Systems II.
9	Module compatibility	Master International Information Systems: Information Systems Data & Knowledge (Electives) Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master IBS: Wahlbereich
10	Method of examination	Seminar paper and presentation (Seminararbeit und Präsentation)

		This is a complete examination which means that the partial achievements cannot be separated. Pursuant to Section 19 (1) (4) MPOWIWI, all partial achievements must be completed in the same semester to pass the module. As the partial achievements are connected, repeating only one partial achievement is not permitted in deviation to Section 25 (1)(2) MPOWIWI. Failing one partial achievement requires the entire examination to be repeated.
11	Grading procedure	Seminar paper (70%) and presentation (30%) (Seminararbeit (70%) und Präsentation (30%)) This is a complete examination which means that the partial achievements cannot be separated. Pursuant to Section 19 (1) (4) MPOWIWI, all partial achievements must be completed in the same semester to pass the module. As the partial achievements are connected, repeating only one partial achievement is not permitted in deviation to Section 25 (1)(2) MPOWIWI. Failing one partial achievement requires the entire examination to be repeated.
12	Module frequency	Each WS
13	Workload	Contact hours: 30 h Independent study: 120 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	All relevant material will be provided during the seminar. For students that want to gain a deeper understanding of social intelligence, recommendations will be given by the lecturers.

1	Modulbezeichnung MIM-52761	Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis (Strategic foresight in theory and practice)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis (Anwesenheitspflicht) (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Hartmann
5	Inhalt	Trend- und Zukunftsforschung etabliert sich zunehmend als eigener Fach-/Funktionsbereich in Organisationen. In der Wirtschaft und bei Verbänden untersuchen „Corporate Foresight“-Experten die Zukunft von Industrien, Märkten, neuen Geschäftsmodellen oder aber der Wettbewerbslandschaft. Im öffentlichen Bereich werden im Sinne der regionalen Vorausschau vor allem die Stadt- und Raumentwicklung, gesellschaftliche und technologische Fragestellungen adressiert. Auch auf Bundesebene (s. BMBF Foresight Prozess) und in den Rahmenforschungsprogrammen der EU (s. European forward-looking activities) spielt die strategische Vorausschau inzwischen eine herausragende Rolle. Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der strategischen Vorausschau. Jede der drei Phasen des Vorausschau-Prozesses (Scanning, Foresight, Transfer) wird im Detail behandelt. Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Methoden der Zukunftsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Szenariotechnik. Mittels vieler praktischer Beispiele wird gezeigt, wie heutige Entscheidungen aller Organisationen systematisch Zukunftsszenarien entwickeln und auf den eigenen Organisationskontext transferieren können. Zusätzlich bieten renommierte Gastredner der Zukunftsforschung den Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Methoden der strategischen Vorausschau.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Seminars ist man in der Lage: • Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten • Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren • Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten • Die potenziellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren • Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln • Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen • Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/ Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement. Eine Anwesenheitspflicht begründet sich für alle Teilnehmer des Seminars in der Präsentation der Ergebnisse, der regelmäßigen Darstellung und Diskussion der Seminararbeit und den damit verbundenen Feedbackschleifen in der Veranstaltung.

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Kenntnisse zu Strategie/Innovation jedoch hilfreich)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master Management: Vertiefungsbereich Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich Master Economics: Wahlbereich Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit (in Gruppenarbeit) und Präsentation (inkl. Poster (in Gruppenarbeit))
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (60%) und Präsentation (inkl. Poster) (40%)
12	Turnus des Angebots	Winter- und Sommersemester Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	von der Gracht, H. (2013) Survive: So bleiben Manager auch in Zukunft erfolgreich. Redline Wirtschaft. Kressenbrock, N. G., Salcher, M. & von der Gracht, H. (2015) Herausforderung Energie: Der Energieführerschein für die Entscheider von Morgen. Redline Wirtschaft.

	Module name IIS57450	User experience (UX) in a business context	5 ECTS
1	Courses/lectures	Lecture (2 SWS): UX in a business context Practice session (2 SWS): UX in a business context	5 ECTS
2	Lecturers	Prof. Dr. Steffi Haag	

3	Module coordinator	Prof. Dr. Steffi Haag
4	Contents	Organizations have started to realize that designing and maintaining great user experience (UX) is the best way to build trust, retention, and loyalty of staff and customers alike. The lecture - teaches the key concepts, methods, and approaches that help design, measure, and manage total UX across the organization and drive value propositions of digital business models. - discusses established and new methods of UX research for (further) developing digital technologies. - introduces frameworks to build and lead teams of UX researchers, designers, engineers, product managers. - employs case studies to transfer and discuss the application of UX design, research, and management in practice. In the practice sessions, (groups of) students practically apply UX research methods and tools (e.g., facial recognition and emotion detection) to investigate users' experiences in interaction with state-of-the-art digital technology prototypes, such as virtual assistants, and to deduce implications for product and organizational strategy, development, and design. The results are presented towards peers and experts from research and industry.
5	Learning objectives and skills	Students can define, discuss, and apply the concepts, methods, and tools of analyzing and managing the experiences users perceive in interaction with new digital technologies of organizations. Students are able to measure and analyze user experiences of novel technologies and infer recommendations for technology and policy design and development. Students can present user research results towards peers. Students develop skills in collaborative interaction with peers.
6	Recommended Prerequisites	None. The number of participants is limited. Please see website for details on the application process!
7	Integration in curriculum	1st or 3rd semester
8	Module compatibility	Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Architectures & Development (Elective) Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses (Elective)

		Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) Master International Business Studies: Elective course - Free specialization module (Area studies: Europe) Master Management: Vertiefungsbereich
9	Method of examination	Project report and presentations in groups
10	Grading procedure	Project report (50%), presentations (50%)
11	Module frequency	Each WS
12	Workload	Contact hours: 60 h Independent study: 90 h
13	Module duration	1 Semester
14	Teaching and examination language	English
15	(Recommended) reading	Relevant literature is provided during the course.

1	Modulbezeichnung FACT-1999	Masterarbeit (Master's thesis)	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterarbeit	30 ECTS
3	Lehrende	Professor(inn)en Fischer, Gatzert, Henselmann, Hoffmann, Ismer, N.N. (Nachfolge Prof. Scheffler), Scholz Auf Antrag beim Sprecher des FACT-Instituts weitere Professorinnen und Professoren der FAU, sofern das Thema der Masterarbeit einen FACT-Bezug aufweist.	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT
5	Inhalt	Inhalt der Veranstaltung ist die Erstellung einer Masterarbeit zu einer aktuellen oder grundlegenden anspruchsvollen Forschungsfrage
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen im Themenbereich ihrer Masterarbeit über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden im Bereich FACT. Die Studierenden im Master FACT beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen verteidigen. Die Studierenden im Master FACT können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch eines Hauptseminars des jeweiligen Lehrstuhls Bitte beachten Sie die individuellen Zulassungsvoraussetzungen der einzelnen Lehrstühle.
8	Einpassung in Musterstudienplan	WS: 4. Semester; SS: 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Master FACT: Masterarbeit
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit
11	Berechnung Modulnote	Masterarbeit: 100%
12	Turnus des Angebots	jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 870 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Aktuelle Forschungsliteratur